

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe. Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 4. August 2022

Donnerstag, 21. Juli 2022

Nr. 29-30 / 72. Jahrgang



Schöne Sommerferien... In eigener Sache

Morgen beginnen die Sommerferien. Es wird ruhiger im Städtchen. Wir nutzen die Ferienzeit, um Kosten zu sparen und stellen deshalb im August auf 14-tägige Zeitungsproduktion um. Jeweils in den ungeraden Kalenderwochen liefern wir Ihnen eine Doppelausgabe der Eppsteiner Zeitung. Die nächste erscheint am Donnerstag, 4. August. Ab 1. September bringen unsere 22 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause.

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 4. August ist am Freitag, 29. Juli, Anzeigenannahme bis Montag, 1. August. Danach erscheint die EZ wieder am 18. August.

Danke für Ihr Verständnis. Wir wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Chormusik, Garten-Kunst, Comedian Harmonists

Donnerstag: Von 13 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen. Um 19 Uhr Sondersitzung der Stadtverordneten und **Verleihung der Ehrenbürgerwürde** an Dr. Marga Weber im Bürgerhaus.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Ab 18 Uhr spielt „**Einer weniger**“ **Indiepop** beim Bulli-Treff im Biergarten auf dem Campingplatz Niederjosbach (18 Uhr, auch am Sonntag). Das Konzert von „**20vor8Chorisma**“ und „**Die Coolen**“ auf Burg Eppstein beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Samstag: „**Tag der offenen Gärten**“ von 10 bis 18 Uhr – Kunst und Natur in allen Stadtteilen (Teilnehmer unter www.kk-eppstein.de oder bund-eppstein.de). Um 18 Uhr spielen **Helt Oncale** und **John McCullough** Cajun und Country im Biergarten der Wunderbar am Stadtbahnhof. Bei den Burgfestspielen gastiert die Festspielbühne Bad Vilbel mit der Revue „**Comedian Harmonists**“ ab 19.30 Uhr auf der Burg. Karten gibt es an der Abendkasse.

Sonntag: 10 bis 18 Uhr **Tag der offenen Gärten**. 11 bis 14 Uhr **Boule-Turnier** der SPD Eppstein auf dem Platz an der Wildsächser Straße.

...und was danach folgt

Freitag, 29. Juli: Bernhard Westenberger ist „**Der TeufelsGreis**“ um 19.30 Uhr auf der Burg.

Samstag, 30. Juli: Die **Kerb in Vockenhausen** beginnt um 20 Uhr mit Live-Musik im Festzelt. Bis Montag, 1. August, wird auf dem Rathausplatz gefeiert. Das Kikeriki Theater zeigt **Siegfrieds Nibelungenentzündung** – ein Puppen- und Menschspiel – auf der Burg, Beginn 19.30 Uhr.



Gespannt warteten vor allem die Kinder unter den Zuschauern auf die ersten Enten. Foto: bpa

Enten mit Spannung erwartet

Von so vielen begeisterten Zuschauern und Zurufen können manche Sportler nur träumen: Hunderte Zuschauer säumten Brückengeländer und Brüstungen am Dattenbach, um die knapp 600 gelben Plastikenten anzufeuern, die am Sonntag zur Mittagszeit in Höhe des Rathauses zum Entenrennen des Lions Clubs mit Schwung ins Wasser gesetzt wurden. Der neue Lions-Präsident Enrico Prinz begrüßte die Zuschauer auf dem Spielplatz Am Dattenbach zum ersten Entenrennen nach zweijähriger Pause. Er freute sich über den großen Zuspruch: Über 600 der insgesamt 1000 Enten wurden verkauft zu 3 Euro pro Ente. Am Zielanlauf war die Nachfrage nach Getränken und Gebrühtem enorm. Der Erlös aus der Aktion ist für den Waldlehrpfad in Bremthal und das Hospiz in Flörsheim bestimmt.

Wegen des niedrigen Wasserstands bewegten sich die Enten nach dem Start eher gemächlich voran. Die nummerierten und zum Teil kunstvoll verzierten Enten wurden am Ende der Bachunterführung zwischen den Brücken am Bündelberg und der Taunusstraße bereits

mit Ungeduld erwartet, als Minuten nach dem Start endlich die ersten Kontrahenten aus der dunklen Röhre auftauchten.

Ganze Familien mit Kindern, Eltern und Großeltern begleiteten die Enten auf ihrem Weg durchs Goldbachtal. Die sechsjährigen Zwillinge Pina und Oskar aus Alt-Eppstein liefen aufgeregt zum nächsten Aussichtspunkt, um einen Blick auf das Teilnehmerfeld zu werfen. Der zwölfjährige Rafael aus Vockenhausen und die fünfjährige Hanna versuchten gar von der Brücke aus ihre Enten in dem Pulk zu erspähen.

Fortsetzung auf Seite 12

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht **www.eppstein-taxi.de**
JAN Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 22. Juli bis 6. August

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 22. Juli** und am **Freitag, 5. August**.
- Sperrgutabfuhr**: am **Freitag, 22. Juli**, im Stadtteil Bremthal.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 25. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 26. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 27. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 28. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 1. August**.
- Biotonnenleerung**: am **Montag, 1. August**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 2. August**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 3. August**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 4. August**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 0560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- Juli: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 9367 10
- Juli: Apotheke am Kreisell**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- Juli: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- Juli: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- Juli: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- Juli: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- Juli: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- Juli: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35
- Juli: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60

Wichtiger Hinweis!

Auf Grund massiver Krankheitsausfälle bei der Entsorgungsfirma Kilb kann es in der nächsten Zeit zu verspäteten Leerungen von allen Abfallarten kommen. Es gibt ebenfalls Verzögerungen bei der Sperrmüllsammmlung und der Leerung der Altglascontainer. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Bücherei Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen geöffnet. In den Sommerferien ist die Bücherei geschlossen.

Kerb: Vollsperrung

Parkplatz Rathaus I

Wegen der Kerb in Vockenhausen ist der Parkplatz vor dem Rathaus I (Hauptstraße 99) vom 26. Juli bis 3. August für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 25. Juli: Anneliese Lotz, 82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 29. Juli: Richard Freidhof, 84 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 30. Juli: Anita Ernst, 84 Jahre

Trinkwasser sorgsam verwenden

Eppstein verbraucht zwischen 570 000 und 670 000 Kubikmeter Wasser im Jahr. Vor allem in den Sommermonaten kann es kurzfristig zu einer hohen Wasserabnahme kommen. Die Stadt Eppstein appelliert daher, mit dem zur Verfügung gestellten Trinkwasser der Wasserversorgung ressourcenschonend umzugehen. Wegen der anhaltenden Trockenheit sollten Pflanzen und Rasen dennoch nur sparsam bewässert werden. In Eppstein gibt es zwölf Wassergewinnungsanlagen, ein Zukauf von Wasser erfolgt über Hessenwasser aus dem Ried, das vor allem in den Sommermonaten die Versorgungssicherheit gewährleistet.

Digital-Lotsen gesucht

Die Hessische Landesregierung sucht weitere Stützpunkte für das 2021 gestartete Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“. Die Stadt Eppstein unterstützt das Projekt und möchte sich als Stützpunkt bewerben. „Dafür suchen wir Lotsen, die älteren Menschen den Weg in die digitale Welt ebnen können“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Die Digital-Lotsen sollen älteren Menschen in Eppstein niedrigschwellig, wohnortnah und flexibel helfen. Denn kompetent mit digitalen Geräten umzugehen, wird heute oft als selbstverständlich wahrgenommen, aber das ist es nicht.

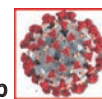


Die Stadtverwaltung sucht Menschen, die ältere Mitbürger beim Umgang mit digitalen Medien unterstützen. Foto: pixabay.com

Wer Interesse an digitalen Medien hat und sich gut mit Smartphones und/oder Tablets auskennt, kann sich ab sofort als Lotse bei der Ersten Stadträtin unter sabine.bergold@epstein.de melden. Die Lotsen erhalten im Vorfeld eine Schulung als Ehrenamtliche beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Die Entscheidung, ob die Stadt Eppstein am Projekt teilnehmen wird, trifft dann eine Jury. Die Stadt Eppstein hofft auf viele Mitstreiter, um an diesem Projekt teilnehmen zu können.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

23./24. Juli: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) **63 04**, Marbodstraße 25, Hofheim.
30./31. Juli: **Tobias Mayer**, ☎ (061 46) **23 45**, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Zwei Chöre rocken die Burg

Am Freitag, 22. Juli, kommt der 2009 gegründete Chor „20vor8Chorisma“ des GV Liederkrantz Bremthal auf die Burgbühne. Zu Gast ist auch das Camberger A-cappella-Ensemble „Die Coolen“. Die beiden Chöre rocken das Publikum mit einem vielfältigen musikalischen Programm und versprechen einen beschwingten Abend in den altherwürdigen Mauern der Burgruine. Karten gibt es unter www.20vor8-chorisma.de und www.diecoolen.de und in den Vorverkaufsstellen Rathaus-Apotheke Bremthal (Alte Schulstraße 2), Burglädchen Eppstein (Burgstraße 39).

Wer sich spontan entscheidet, kann ab 19.15 Uhr Tickets an der Abendkasse auf der Burg kaufen. Hier ist jedoch nur Barzahlung möglich. Erwachsene zahlen 17 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 12 Euro. Beginn ist um 20 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung des Main-Taunus-Kreises

Ausschluss des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- bzw. Anliegergebrauchs im Hinblick auf die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern

Auf Grundlage des § 100 Abs. 1 des Gesetzes über die Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) erlässt der Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises als zuständige Untere Wasserbehörde folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bächen und wasserführenden Gräben) im Landkreis wird bis zu dem unter Ziffer 5 geregelten Außerkräfttreten dieser Allgemeinverfügung untersagt. Hiervon ausgenommen ist das Tränken von Vieh (Weidetieren).

2. Die Untersagung gilt sowohl für das Schöpfen mit Handgefäßen (Gemeingebrauch) als auch die Wasserentnahme durch die Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anliegergebrauch).

3. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

4. Die Untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie bleibt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis einschließlich 30. November 2022, in Kraft.

II. Begründung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der seit Wochen bzw. Monaten nur geringen Niederschläge haben sich in den Fließgewässern des Main-Taunus-Kreises sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Die bisher gefallenen Niederschlagsmengen liegen weit unter dem Durchschnitt. Es besteht die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern verstärkt diese Gefahr erheblich.

Rechtsgrundlage für die in Ziffer 1 und 2 getroffenen Anordnungen ist § 100 Abs. 1 WHG i.V.m. § 65 Abs.1 Hessisches Wassergesetz (HWG) sowie den §§ 33, 25, 26 WHG und §§ 19 Abs. 3, 21 Abs. 1 HWG.

Danach können der Gemeingebrauch und der Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch durch die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen zum Wohl der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz des Naturhaushalts, beschränkt oder ausgeschlossen werden. Die für ein oberirdisches Gewässer erforderliche Min-

Revue mit unvergesslichen Evergreens

Veronika, der Lenz ist da, Mein kleiner grüner Kaktus, Ein Freund, ein guter Freund: Am Samstag, 23. Juli, erklingen auf Burg Eppstein die Klassiker des erfolgreichen Ensembles Comedian Harmonists.

Das bekannte Berliner Vokalensemble gilt als die erste „Boygroup“ der Moderne. Ihr beeindruckendes Leben spielte sich zwischen Erfolg, internen Streitigkeiten und der verhängnisvollen Politik ab. Zu Gast auf Burg Eppstein mit der Revue von Gottfried Greiffenhagen

sind die Burgfestspiele Bad Vilbel. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Karten gibt es online unter www.frankfurtticket.de oder telefonisch unter (0 69) 134 04 00. Wer sich spontan entscheidet, kann ab 18.30 Uhr Ti-



Die Bad Vilbeler Burgfestspiele gastieren mit der Revue „Die Comedian Harmonists“ auf Burg Eppstein. Foto: Eugen Sommer

ckets an der Abendkasse auf der Burg kaufen. Hier ist jedoch nur Barzahlung möglich. Erwachsene zahlen 25 Euro (an der Abendkasse 27 Euro), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 6 Euro.

destwasserführung (§ 33 WHG) ist auch dann zu beachten und einzuhalten, wenn die Wasserentnahme keinem Genehmigungserfordernis unterliegt und keiner Zulassung durch die zuständige Behörde bedarf. Widerspricht die Benutzung den Anforderungen der Mindestwasserführung, so können Maßnahmen angeordnet werden, die zur Durchsetzung dieser Anforderungen notwendig sind.

Die angeordnete Untersagung des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- bzw. Anliegergebrauchs ist geeignet und angemessen, die Gewässer vor weiteren Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der durch die langanhaltende extreme Trockenheit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden und damit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren. Die Untersagung bezweckt ferner, vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange so wie das Wohl der Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wasserwirtschaftlichen Anforderungen. Sollte sich die Wasserführung durch eine unerwartete Änderung der Wetter- und Niederschlagsituation verbessern, kann die Untere Wasserbehörde angemessen und flexibel reagieren und diese Allgemeinverfügung ggf. vorzeitig widerrufen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Sie liegt im besonderen öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 3 VwGO), weil es nicht vertretbar ist, Wasserentnahmen durch Einlegung von Rechtsmitteln fortzusetzen und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter zu beeinträchtigen. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge zu erhaltende Mindestabfluss nicht mehr gewährleistet.

III. Hinweise

Das Entnahmeverbot gilt nicht für zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte), sofern die jeweiligen Randbedingungen der Zulassung eingehalten bleiben (z. B. Erlaubnis gilt nur unter Berücksichtigung des Mindestwassers). Sofern die Einschränkung von Befugnissen und Rechten erforderlich wird, ergeht eine gesonderte Anordnung durch die zuständige Behörde.

Dauerhaft am Ufer oder ins Gewässer eingebrachte Schläuche oder Pumpen bleiben weiterhin unzulässig (§ 22 HWG i. V. m. § 36 WHG).

Wasserentnahmen aus dem Main sind zuvor bei der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen (§ 19 HWG).

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs.1 Nr. 1 HWG wird hingewiesen. Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 73 Abs. 2 HWG Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verhängt werden.

Die vorstehende Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 Satz 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz).

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus einzulegen.

Die Schriftform kann auch durch elektronische Form ersetzt werden. Das heißt, der Widerspruch kann auch

– mittels eines elektronischen Dokumentes, welches mit einer qualifizierten elektronischen Signatur, die den rechtlichen Anforderungen genügt, versehen ist,

– per De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an mtk@mtk.de-mail.de oder

– über das Besondere Anwaltspostfach (BeA) sowie über das elektronische Bürgerpostfach (eBO) an das Behördenpostfach (egvp_bepbo) der Kommunalverwaltung Landkreis Main-Taunus eingelegt werden (§ 3a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz bzw. § 36a Abs. 2 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

V. Rechtliche Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einlegung eines Widerspruches mittels einer einfachen E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur nicht zulässig ist.

Für erfolglose oder zurückgenommene Widersprüche sind gemäß § 4 des HVwKostG und § 14 des HessAGVwGO Gebühren zu erheben.

Hofheim, 8. Juli 2022
gez. Michael Cyriax, Landrat

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen:**Bebauungsplan V 104 „Hallgarten“**

für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen; hier: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 7. Juli 2022 den Entwurf des Bebauungsplanes V 104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Lage und Abgrenzung

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand des Stadtteils Vockenhausen der Stadt Eppstein und erstreckt sich über eine Fläche von 10.195 m² (1,02 ha). Es umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 135/11 der Flur 1. Im Norden grenzt das Plangebiet an den Außenbereich mit dem Bachbett des Schwarzbachs mit natürlicher Vegetation sowie Weideflächen an. Im Süden grenzt das Plangebiet an den Neubau der Feuerwehr Vockenhausen an. Im Westen wird der Geltungsbereich durch die Straße „An der Embsmühle“ begrenzt. Östlich des Plangebietes verläuft die Landesstraße L3011 mit parallel verlaufendem überörtlichem Radweg (R8).

Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung

Aktuell wird die Fläche als Sportanlage für die Sportart Fußball genutzt. Die östlich an den Geltungsbereich des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ angrenzende Fläche wird im Bestand durch den Turn- und Sportverein TSV Vockenhausen 1885 e.V. unter anderem für den Tennissport genutzt. Der Sportplatz ist planungsrechtlich über den rechtskräftigen Bebauungsplan V 6 für das Gebiet „Mittlere Steinbach“ aus dem Jahr 1974 abgesichert.

Wesentliche Zielsetzung für die Aufstellung des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage zur Errichtung einer Kindertagesstätte. Hierfür ist eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Kindertagesstätte“ festzusetzen. Im südöstlichen Teilbereich des Plangebietes soll eine Fläche für sportliche Aktivitäten entstehen und somit ein Teil der im Plangebiet vorhandenen Sportflächen zugunsten der Errichtung eines Multifunktionsplatzes verlegt werden.

Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Regelverfahren aufgestellt. Die Bauleitplanung erfordert insofern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs. 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ vom 30. Mai 2022 wird mit Begründung sowie Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, Artenschutzrechtlicher Potenzialbewertung, FFH-Vorprüfung, Schalltechnischer Stellungnahme, Verkehrsuntersuchung, Baugrunduntersuchung, Historischer Recherche und Stellungnahme zur Erschließung in der Zeit **vom 1. August 2022 bis einschließlich 9. September 2022** im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, Stadtteil Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein, im Flur vor dem Bürgerbüro während der folgenden Dienststunden öffentlich ausgelegt (von der Hauptsatzung der Stadt Eppstein abweichender Auslegungsort aufgrund der Corona-Pandemie):
montags, dienstags und donnerstags von 7 bis 15 Uhr
mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
freitags von 7 bis 12 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie sind Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte telefo-

nisch an den die Stadt Eppstein (061 98) 305-0.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Umweltbericht** gemäß § 2 Abs. 4 BauGB mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
- Bestandsaufnahme der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands (Basis-szenario): Naturräumliche Zuordnung, Geologie; Fauna und Flora; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaftsbild; Biologische Vielfalt; Natura2000-Gebiete; Mensch und Gesundheit; Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung

- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung: Auswirkungen infolge des Baus und des Vorhandenseins der geplanten Vorhaben, soweit relevant einschließlich Abrissarbeiten; Auswirkungen infolge der Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt; Fauna und Flora; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaftsbild; Biologische Vielfalt; Natura2000-Gebiete; Mensch und Gesundheit; Wechselwirkungen; Auswirkungen infolge der Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete; Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das Klima und der Anfälligkeit der geplanten Vorhaben gegenüber den Folgen des Klimawandels; Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe

- Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen festgestellte erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen vermieden, verhindert, verringert oder soweit möglich ausgeglichen werden mit ggf. geplanten Überwachungsmaßnahmen

- In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten

- Zusätzliche Angaben: Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren bei der Umweltprüfung sowie Hinweise auf Schwierigkeiten, die bei der Zusammenstellung der Angaben aufgetreten sind; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleitplans auf die Umwelt; Allgemein verständliche Zusammenfassung

- **Artenschutzrechtliche Potenzialbewertung** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Abschätzung, ob im Plangebiet besonders oder streng geschützte Fledermäuse, Vögel, Reptilien oder Amphibien getötet oder ihre Lebens- und Fortpflanzungsstätten zerstört werden könnten

- **FFH-Vorprüfung** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Vorprüfung einer möglichen Beeinträchtigung des FFH-Gebietes Nr. 5716-309 „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal“ durch die Aufstellung des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“

- **Schalltechnische Stellungnahme** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Geräuschimmissionsbelastung benachbart gelegener Bebauung aus der vorgesehenen Nutzung
- Geräuschbelastung der Plangebietsfläche der Kindertagesstätte durch den Straßenverkehrslärm

- Beurteilungsgrundlagen: Straßenverkehrsräusche; Sportanlagenlärm-schutzverordnung
- Geräuschimmissionsprognose: Berechnungsverfahren und Eingangsdaten; Berechnungsergebnisse

- Berechnung des „maßgeblichen Außenlärm-



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ (unmaßstäblich)
Plan: Stadt Eppstein

- pegels“ nach DIN 4109 zur Ableitung der Anforderungen an den passiven Schallschutz der geplanten Gebäude: maßgeblicher Außenlärmpegel; Lärmpegelbereiche
- Qualität der Prognose

- **Baugrunduntersuchung** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Baugrunduntersuchung
- Baugrund- und Grundwasserverhältnisse
- Abfalltechnische Untersuchungen
- Erste Empfehlungen zur Gründung, Abdichtung und Bauausführung
- Hinweise zur Versickerung

- **Historische Recherche** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Historische Recherche zum Bebauungsplan V 104 „Hallgarten“ zur Klärung, ob sich die Altablagung „An der Embsmühle 2“ mit der ALTIS-Nummer 436.002.050-000.006 innerhalb des Plangebietes befindet

- **Stellungnahme zur Erschließung** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- Beurteilung der potenziellen Gefährdung des Plangebietes durch Starkregen (Einzugsgebiet und Bestandskanalisation) und Überschwemmungen (aus dem Vorfluter Schwarzbach) in Form einer qualitativen Abschätzung

- **Stellungnahme des Abwasserverbandes Main-Taunus** mit Aussagen zu den folgenden Themen:

- **Ver- und Entsorgung** (Berücksichtigung des Plangebietes in der aktualisierten Schmutzfrachtberechnung; Entwässerung des Plangebietes im Mischsystem; Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen bezüglich der zulässigen Entlastungskenngröße gemäß dem sogenannten SMUSI-Erlass; Berücksichtigung des Plangebietes bei der nächsten Aktualisierung der Schmutzfrachtberechnung; Empfehlung zur zukünftigen Entwässerung des Plangebietes im Trennsystem

- **Boden und Wasserhaushalt** (Ausdrückliche Begründung der planungsrechtlichen und baurechtlichen Festsetzungen und Hinweise zur Minimierung der Eingriffe auf den Boden und den Wasserhaushalt; Empfehlungen zur Ergänzung der planungs- und baurechtlichen Festsetzungen zur Minimierung der Eingriffe auf den Boden und den Wasserhaushalt; Empfehlungen zur Rückhal-

– Fortsetzung auf Seite 5 –

– Fortsetzung von Seite 4 –

- tung des anfallenden Niederschlagswassers in Zisternen)
- **Oberflächengewässer** (Hinweis auf die Lage außerhalb eines Hochwassergefahrenbereiches bzw. außerhalb eines Überschwemmungsgebietes)
 - **Naturschutz** (Prüfung, ob für Kompensationsmaßnahmen auch Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Frage kommen)
 - Stellungnahme des BUND Ortsvereins Eppstein
 - **Natur- und Artenschutz** (Hinweis auf eine erhaltenswerte Heckenstruktur am nördlichen Rand des Plangebietes mit der Forderung zur Erhaltung; Anregung zur Qualität der Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen)
 - **Bodenschutz** (Hinweis auf eine Altlastenverdachtsfläche innerhalb des Plangebietes mit der Empfehlung zur Überprüfung)
 - **Ver- und Entsorgung** (Prüfung des Anlegens von Retentionsbecken oder Zisternen)
 - **Klimaschutz** (Anregung zur Errichtung von Photovoltaikflächen auf den Dachflächen der Kindertagesstätte; Errichtung eines kleinen Solarparks nordöstlich der Plangebietes)
 - Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Ver- und Entsorgung** (Hinweis zur Versorgung des Plangebietes mit Telekommunikation)
 - Stellungnahme des Kreisausschusses des Hochtaunuskreises, Fachbereich Ländlicher Raum mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Natur- und Artenschutz** (Ergänzung von Aussagen zur vorgesehenen Kompensation des Defizits im Umweltbericht; Vermeidung von Eingriffen in landwirtschaftliche Strukturen durch Ausgleichsmaßnahmen)
 - Stellungnahme des Kreisausschusses des Main-Taunus-Kreises mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Natur- und Artenschutz** (Erstellung einer FFH-Vorprüfung im Hinblick auf das FFH-Gebiet „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal“; Festsetzung eines Pflanzstreifens an der nördlichen Grenze des Plangebietes; Konkrete Untersuchung des Vorkommens von Fledermäusen; Durchführung einer konkreten artenschutzrechtlichen Prüfung mit Erfassung der planungsrelevanten potenziell möglichen Arten; Konzipierung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen festgestellter Vogelarten im „ungünstigen Erhaltungszustand“; Aufnahme von Festsetzungen zur Beleuchtung, von Maßnahmen zur Vermeidung von Vogelschlag an Glasfassaden sowie zur extensiven Dachbegrünung)
 - Stellungnahme der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH mit Aussagen zu den folgenden Themen:
 - **Ver- und Entsorgung** (Hinweis auf bestehende Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse innerhalb des Plangebietes; dingliche Sicherung aller Mainova-Trassen bei Veräußerung und Umwidmung von Grundstücksflächen; Einhaltung der NRM-Norm „Schutz unterirdischer Versorgungsleitungen, Armaturen, Mess-, Signal- und Steuerkabel der Mainova“ für alle

Baumaßnahmen)

- **Grünordnung** (Berücksichtigung der aktuellen Version des DVGW-Arbeitsblattes GW 125 „Baumpflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsanlagen“ bei der Planung von Grünflächen)
- Stellungnahme der PLEdoc GmbH mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Ver- und Entsorgung** (Betroffenheit von Versorgungseinrichtungen durch ggf. planexterne Ausgleichsflächen)
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Grundwasser** (Hinweis auf die Lage in der Schutzzone III des festgesetzten Trinkwasserschutzgebietes für die Gewinnungsanlage „Vockenhausen“, Quelle I „Oberjosbach“ und Quelle II „Niederjosbach“ der Stadt Eppstein)
- **Bodenschutz** (Hinweis auf eine Altlastenverdachtsfläche, die das Plangebiet tangieren könnte mit der Empfehlung zur Überprüfung; Aufnahme eines Hinweises in den Bebauungsplan)
- **Ver- und Entsorgung** (Hinweis auf die erforderliche Abstimmung im Fall der Einleitung von Niederschlagswasser in den Schwarzbach; Hinweis auf die Soll-Bestimmung des § 55 Abs. 2 WHG zur Versickerung von Niederschlagswasser; Erforderlichkeit des Nachweises einer ordnungsgemäßen Entsorgung des Abwassers (Niederschlagswasser); Einhaltung der Regelungen des Merkblatts „Entsorgung von Bauabfällen“ der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel (Stand: 1. September 2018); Einholung der vorherigen Zustimmung der Abfallbehörde bei bisher nicht bekannten Schadstoffen im Bodenaushub)
- Stellungnahme des Kampfmittelräumdienstes des Regierungspräsidiums Darmstadt mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Bodenschutz** (Kein begründeter Verdacht bezüglich des Auffindens von Bombenblindgängern; Verständigung des Kampfmittelräumdienstes bei Fund kampfmittelverdächtiger Gegenstände)
- Stellungnahme des Regionalverbands FrankfurtRheinMain mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Oberflächengewässer** (Teilweise Lage in einem vom Regierungspräsidium Darmstadt als „Vorbehaltsgebiet für vorbeugenden Hochwasserschutz“ ausgewiesenen Bereich)
- **Bodenschutz** (Hinweis auf eine Altlastenverdachtsfläche innerhalb des Plangebietes mit der Empfehlung zur Überprüfung; Lage innerhalb eines Bereiches mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers)
- **Klimaschutz** (Maßnahmen zur Vorbeugung negativer klimatischer Effekte)
- **Natur- und Artenschutz** (Hinweis auf Daten der strategischen Umweltprüfung des Regionalverbandes (SUP))
- Stellungnahme der Syna AG mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Ver- und Entsorgung** (Berücksichtigung der bestehenden und geplanten Anlagen der Syna AG bei der Planung; Versorgung des Plangebietes mit Strom; Unterbringung von Versorgungskabeln und der Straßenbeleuch-

tungsstützpunkte im Bereich der öffentlichen Erschließungsstraßen und Verbindungswegen; Anfrage der Bestandspläne vor Beginn der Baumaßnahmen)

- **Naturschutz** (Verweis auf die jeweils gültigen Bestimmungen, Vorschriften und Merkblätter zu Pflanzmaßnahmen im Bereich von Leitungen)
- Stellungnahme der TenneT TSO GmbH mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Ver- und Entsorgung** (Betroffenheit von Versorgungseinrichtungen durch ggf. planexterne Ausgleichsflächen)
- 6 Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit mit Aussagen zu den folgenden Themen:
- **Wasser** (Erforderlichkeit eines hydrogeologischen Gutachtens insbesondere im Hinblick auf Starkregenereignisse und Hochwasserschutz; Erforderlichkeit einer vorausschauenden, ressourcenorientierten Wasserbewirtschaftung/Wasserwirtschaftsplanung)
- **Immissionsschutz** (Beschallung der Nachbarbebauung durch das Außenspielgelände der geplanten Kindertagesstätte; Belastung der Kinder der Kindertagesstätte mit Abgasen, Staub und aufgewirbeltem Dreck; Verkehrslärmimmissionen der Nachbarbebauung; Lärmimmissionen des geplanten Multifunktionsplatzes)
- **Bodenschutz** (Hinweis auf eine Altlastenverdachtsfläche innerhalb des Plangebietes)
- **Ver- und Entsorgung** (Modifizierung des bestehenden Abwassersystems)
- **Naturschutz** (Ausweisung des Plangebietes als „besonders erhaltenswerte Grünfläche“; Pflanzung einer immergrünen Hecke entlang der Straße „An der Embsmühle“)
- **Klimaschutz** (Ausweisung des Plangebietes als „Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktion“)

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen stehen ergänzend auch im Internet auf der Internetseite der Planergruppe ROB www.planergruppe-rob.de unter „Beteiligungsverfahren“ (<https://planergruppe-rob.de/beteiligungsverfahren/>), auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter Rathaus > Aktuelles > Bekanntmachungen (<https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/>) und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zum Download bereit.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Eppstein, 12.07.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Vollsperrung der Hainkopfstraße

Wegen Anlieferung von Betonfertigteilen wird die Hainkopfstraße vor Haus Nummer 13 am 25. Juli von 10 bis 14 Uhr für alle Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



In Restaurant eingestiegen

Einen Schaden von rund 500 Euro verursachten Einbrecher in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche in Eppstein. Sie drangen durch gewaltsames Öffnen eines Fensters in die Räumlichkeiten der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof ein und durchsuchten sie nach Wertgegenständen. Zum möglichen Diebesgut liegen derzeit noch keine Informationen vor. Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (06192) 2079-0 bei der Regionalen Kriminalinspektion zu melden.

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Mit zehn Teams beim Stadtradeln dabei

Eppstein ist dieses Jahr mit zehn Teams bei der Aktion Stadtradeln unterwegs. 34 Radler und Radlerinnen sind schon 6471 Kilometer für Eppstein geradelt. Die dritte und letzte Woche läuft. Stadträtin Gabriele Sutor (Grüne), die die Aktionen im Zusammenhang mit dem Stadtradeln koordiniert, freut sich, wenn sich auch auf den letzten Metern noch Menschen in einem Team oder als Solo-Fahrer eintragen. Die Aktion endet am Freitag, 22. Juli. Auch nachträgliche Einträge sind möglich. Zur Codieraktion am Rathaus Vockenhausen, zu der der Präventionsrat des MTK zum Auftakt des Stadtradelns eingeladen hatte, kamen 55 Radfahrer, etliche mehr als sich angemeldet hatten, und



Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren (SfS) am Stand des Präventionsrats (v.li.): Koordinatorin Julia Pretsch, ein Eppsteiner, Lisa Strahlendorf, Fahrradcodierer Andreas Suda, Peter Nicolay, Krista Schacke und Bürgermeister Alexander Simon. Foto: Jürgen Moog

ließen ihre Räder registrieren. Im Grünen Team sind derzeit acht Radler und Radlerinnen unterwegs und haben 1385 Kilometer innerhalb der vergangenen zwei Wochen zurückgelegt und damit 213 Kilogramm CO2 vermieden.

Zum Stammtisch der Grünen im Alten Spritzenhaus in Ehlhalten kamen die Grünen aus drei Richtungen per Rad – aus Bremthal, aus Niederjosbach und aus Alt-Eppstein und Vockenhausen. Diesmal wählte die Gruppe den direkten Weg vom Bahnhof Eppstein über Vockenhausen nach Ehlhalten, nicht wie im vorigen Jahr über den Kippel bei Oberjosbach.

Stadträtin Gabriele Sutor hofft, dass die Gruppe weiter wächst und sich auch in der dritten und letzten Woche noch Menschen beim Stadtradeln zum Mitradeln anmelden. Die grüne Stadträtin ist fast ausschließlich mit ihrem E-Bike unterwegs: In der nächsten Woche fährt sie Plakate für das Kulturkreis-Kindertheater aus.

Hohe Waldbrandgefahr, illegale Feuerstellen im Wald entdeckt

Seit dem 18. Juli gilt in Hessen die erste von zwei Alarmstufen für Waldbrandgefahr. Ergiebige Regenfälle seien bis auf weiteres nicht in Sicht, lautet die Prognose des Deutschen Wetterdienstes. Entsprechend hoch ist die Gefahr, dass kleinste Funken einen Flächenbrand auslösen. Nach drei anhaltend trockenen Jahren sind die Böden im Wald ausgetrocknet. Kronenholz, Reisig und abgestorbene Bäume bieten zudem leicht entzündbares Material. Das Ministerium bittet deshalb alle Waldbesucher um erhöhte Vorsicht. So darf außerhalb von ausgewiesenen Grillstellen kein Feuer entfacht werden. Auch an Grillplätzen sollte Funkenflug vermieden werden. Einige Grillstellen sind bereits gesperrt. In den kommenden Wochen könnten auch Waldwege und ganze Waldflächen gesperrt werden. Das Rauchen ist grundsätzlich nicht gestattet. Auch eine achtlos aus dem Autofenster geworfene Kippe kann einen Flächenbrand entfachen. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Plätzen geparkt werden.

Grob fahrlässig verhielten sich vor einigen Tagen zwei junge Männer, die im Revier Friedrichsdorf unmittelbar neben einer trockenen Eiche ein Lagerfeuer entzündeten. Zwei Jäger entdeckten das Feuer, daraufhin flohen die Männer und der Jäger löschte das Feuer, das noch am nächsten Morgen schwelte. Der zuständige Revierförster entdeckte an der Brandstelle Hinweise, dass die Männer sich dort eine Suppe aufwärmen und ein Lager errichten wollten. „Bushcrafting“ heißt die neue Moderscheinung, die die Fähigkeit beschreibt, in der freien Natur zu überleben. Allerdings nicht aus einer Notsituation heraus, sondern als Hobby.

Mit der zweiten Alarmstufe wird auch die Überwachung verstärkt und der Kontakt zu den Feuerwehren. Wer einen Waldbrand entdeckt, sollte umgehend den Notruf 112 der Feuerwehr wählen. Informationen zum Thema Waldbrandgefahr unter: <https://umwelt.hessen.de/wald/klimastabiler-wald/waldbrandgefahr>

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

3. Nachtrag zur Verordnung der Stadt Eppstein über die

Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen

Aufgrund der §§ 47 Absätze 2 und 3, 51 Absatz 1 Personenbeförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBl. I

wie der Städte Wiesbaden und Frankfurt am Main ohne das Betriebsgelände des Flughafens Frankfurt am Main

§ 2

§ 2 Abs. 1 Ziffern 1 bis 5 werden wie folgt geändert:

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen aus dem Grundpreis, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometerpreis), dem Wartezeitpreis zusammen.

- | | |
|---|---------|
| 1. Der Grundpreis beträgt | 4,00 € |
| 2. Fahrpreis pro km an Werktagen zwischen 6 und 22 Uhr | 2,00 € |
| 3. Fahrpreis pro km an Werktagen von 22 Uhr bis 6 Uhr | 2,10 € |
| 4. Fahrpreis pro km an Sonn- und Feiertagen 0 Uhr bis 24 Uhr | 2,20 € |
| 5. Wartezeit pro Stunde (einschl. verkehrsbedingter Wartezeiten; die Schalteinheit des Fahrpreisanzeigers beträgt nach 9 Sekunden = 0,10 €). Die Pflichtwartezeit beträgt 30 Minuten. | 40,00 € |

Zu Ziffer 2. bis 4. beträgt der Fortschaltbeitrag des Fahrpreisanzeigers jeweils 0,10 €.

§ 3

§ 5 Ziffer 5 wird wie folgt ergänzt:
Taxen dürfen nur auf behördlich gekennzeichneten Taxiplätzen innerhalb der Betriebsitzgemeinde bereitgehalten werden. Die ausnahmsweise Bereithaltung außerhalb der behördlich gekennzeichneten Taxenplätze bedarf

der Genehmigung des Magistrats der Stadt Eppstein.

§ 4

§ 6 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert, Abs. 3 wie folgt ergänzt:

(1) Zuwiderhandlungen gegen die Taxenordnung werden aufgrund des § 61 Absatz 1 Nr. 4 PBefG als Ordnungswidrigkeiten geahndet, soweit nicht nach einer anderen Vorschrift eine Strafe verwirkt ist.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

2. § 4 Absatz 2 eine verlangte Quittung nicht oder nicht ordnungsgemäß ausstellt,
3. § 5 Ziffer 2 nicht den kürzesten Weg zum Fahrziel wählt,
4. § 5 Ziffer 5 oder § 47 Personenbeförderungsgesetz sich unerlaubt bereithält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 Absatz 2 PBefG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist der Magistrat der Stadt Eppstein.

§ 5

Der 3. Nachtrag der Verordnung tritt mit Wirkung zum 01.07.2022 in Kraft.

Eppstein, 25.05.2022
Der Magistrat der Stadt Eppstein
Alexander Simon, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

S. 822) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 der Hessischen Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 10. Oktober 1997 (GVBl. I S. 370), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. November 2013 (GVBl. S. 640) wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

§ 1 Ziffer 1 und 2 werden wie folgt geändert:

1. Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für das Pflichtfahrgebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises, des Rheingau-Taunus-Kreises, des Landkreises Groß-Gerau sowie der Städte Wiesbaden und Frankfurt am Main ohne das Betriebsgelände des Flughafens Frankfurt am Main (§ 47 Abs. 4 PBefG).

2. Das Pflichtfahrgebiet der Stadt Eppstein umfasst das Gebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises, des Rheingau-Taunus-Kreises, des Landkreises Groß-Gerau so-

In der Schule wird nicht nur gelernt, sondern auch viel gelacht

Sie wollen entweder weiter zur Schule gehen oder eine Ausbildung beginnen – von den 100 Jugendlichen, die in diesem Jahr ihre Schullaufbahn an der Freiherr-vom-Stein-Schule beenden, haben die meisten eine klare Vorstellung, was sie nach den Sommerferien machen wollen: 15 der 23 Hauptschulabsolventen haben einen qualifizierenden Hauptschulabschluss, zwölf haben sich für weiterführende Schulen beworben, acht Schüler wollen direkt eine Ausbildung machen. Zu ihnen zählen der 15-jährige Sascha aus Bremthal, der Schlosser werden will, und George aus Niederjosbach, der einen Ausbildungsplatz als Kfz-Mechatroniker hat. Klassenkamerad Julian ist noch unschlüssig: Eine Ausbildung zum Chemikanten oder zum Erzieher könnte er sich vorstellen. Und Leon aus Langenhain beginnt eine schulische Ausbildung an der Glasfachschule in Hadamar.



Die R10b feiert auf dem Schulhof jubelnd ihren Schulabschluss. Die Wasserbälle waren ein Geschenk ihrer Lehrerinnen.

Ihre Schulzeit sei trotz Corona ganz gut gelaufen, zieht Leon Bilanz, auch dank der Unterstützung der Lehrer. Immerhin habe man dieses Jahr wieder eine Abschlussfahrt machen können. Sie führte die Klasse nach Hamburg.

Rektor André Roselt zeichnete bei der Abschlussfeier die Jahrgangsbesten aus und rief für den Hauptschulzweig Nooralzahraa Alfadhel mit einer Abschlussnote von 1,7 auf und Sascha Zaitler, der vom Förderverein für seine besonders positive Entwicklung ausgezeichnet wurde.

Von den 50 Realschülern haben 36 einen qualifizierenden Realschulabschluss, 17 Jugendliche wollen eine Ausbildung beginnen, die anderen eine weiterführende Schule besuchen, einige planen einen Auslandsaufenthalt. Drei haben sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr beworben. Jan Marbach wurde mit der Note 1,4 zum Jahrgangsbesten der insgesamt 50 Realschüler gekürt und Luna Aron mit 1,5 zur Klassenbesten der R10b. Die junge Eppsteinerin wurde außerdem von ihrer Klasse zusammen mit Finn Gissel für ihr besonderes soziales Engagement ausgezeichnet. In der R10a erhielt Mohammad „Puya“ Safaei die Auszeichnung des Fördervereins für soziales Engagement.

Kollege Alexander

Luna wurde auf dem Hof begeistert von den Eltern und ihren drei älteren Geschwistern empfangen. Sie spielt schon von klein auf bei der TSG Eppstein Handball und will zusammen mit ihren Freundinnen Gabriella und Amina das Abitur machen.

Von den 29 Gymnasiasten nahmen 28 ihr Versetzungszeugnis für die Oberstufe entgegen. Ihre Versetzung ist mit dem Realschulabschluss gleichzusetzen. Jahrgangsbester ist mit einem Notendurchschnitt von 1,07 Frederik Nestvogel. Fast alle Schüler des Gymnasialzweigs wollen an eine Oberstufe oder ein berufliches Gymnasium wechseln.

Es gibt aber auch vier Jugendliche, die den angestrebten Abschluss nicht erlangt haben. Zwei wiederholen die Klassenstufe.

Der kommissarische Schulleiter Christoph Krüger beglückwünschte die Schulabgänger zum ersten Schritt in eine neue Zukunft und gab ihnen als guten Rat auf den Weg: „Ob etwas gut oder schlecht ist, wer weiß das schon.“ Manchmal, so Krügers moralischer Exkurs, kann vermeintlich Schlechtes rückblickend auch einen Nutzen haben.

Kollege Alexander

den zweiten Gang einlegt und Leistung auf die Straße bekommt!“

Die Klassenlehrerinnen der Realschüler Christina Vest und Dorothee Dohm überreichten ihren Schülern zum Abschied außer den Zeugnissen aufgeblasene Wasserball-Globen, als Symbol dafür, dass ihnen nun die Welt offen stehe.

Zur Eröffnung der Abschlussfeier begleitete die Schulband die starke Stimme der jungen Sängerin Laura aus der R5b, die das Lied „Get Lucky“ beeindruckend vortrug. Beim Abschlusssong „It’s my life“, den die Band gemeinsam mit den Abschlussklassen anstimmte, waren viele Eltern sichtlich bewegt. bpa



Sascha Zaitler, Nooralzahraa Alfadhel, Luna Aron und Finn Gissel (v.li.) wurden von André Roselt für beste Noten und soziales Engagement geehrt. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Pop-Ups in den Sommerferien mit Kreativ-Angebot

Auch in den Sommerferien sind die beiden Eppsteiner Jugendarbeiter, Maike Baxa und Johannes Herr, mit ihrem Popup-Zelt in den Stadtteilen unterwegs. Sie wollen auch Kurzsentschlossenen etwas bieten: Der nächste Treff ist schon am Montag, 25. Juli, diesmal von 11 bis 15 Uhr, am Stadtbahnhof in Eppstein. Neben den üblichen Spielen haben die beiden auch Kreativ-Angebote dabei. Am Montag ist „Pirate Printing“ angesagt, ein Trend aus Berlin. Dafür sollten die Teilnehmer ein T-Shirt, eine Stofftasche oder ein Tuch mitbringen und 1 Euro fürs Material. Das nächste Popup „Summer special“ ist für Mittwoch, 10. August, angedacht.

JETZT ZUR SOMMERFIGUR!

Sicher dir das coole Sommerticket*

GUTSCHEIN

SOMMERTICKET

Idsteiner Str. 98 | 65527 Niedernhausen
Telefon (06127) 6759326

Trainiere **2 Wochen*** für nur **19 €**

www.topsport-center.de



Schöne Ferien

allen unseren Leserinnen und Lesern!

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis.

Der Verlag

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · Eppstein · Tel. 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Geänderte Öffnungszeiten
vom 25.7. – 25.8.2022:

Mo + Fr	10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi + Do	geschlossen

...und nach Vereinbarung

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 21. Juli

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 23. Juli

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juli

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Juli

14.00 Uhr Vockenhausen: Trauung des Brautpaares Andrea Höfling und Michael Henrich

15.00 Uhr Eppstein: Trauung

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. August

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach ist in den Sommerferien geschlossen.

FAMILIEN: Die Krabbelgruppe in Vockenhausen pausiert während der Sommerferien.

KINDER UND JUGENDLICHE: Die Entdeckergruppe für Grundschul Kinder trifft sich wieder nach den Sommerferien. • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Dienstag, 2. August. Treffpunkt/Abfahrt für angemeldete Teilnehmer um 8.30 Uhr, Bahnhof Hofheim, Gleis 3.

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 28. Juli, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Anmeldung bei Ursula Ferdinand (Telefon 321 46) oder im Zentralen Pfarrbüro. • **Seniorentreff Ehlhalten** am Montag, 8. August, 14.30 Uhr Abfahrt zum Kaffeetreff „Süßer Montag“ (Gimbacher Hof, Kelkheim). Anmeldung der Teilnehmer und Fahrer bei Familie Kretschmer (Telefon 1331). Abholung zu Hause ist möglich.

WEITERE: Ehrenamtlichen-Fest heute, 21. Juli, ab 18.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **Eucharistiefeier** am Mittwoch, 27. Juli, 9 Uhr in St. Laurentius Eppstein. Im Anschluss Möglichkeit zum Gespräch mit Pfarrer Gros.

KIRCHENMUSIK: Die Proben des Kinderchors Instrument Stimme finden nach den Sommerferien wieder ab 13. September statt. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 29. Juli, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjos-**

Kirchliche Nachrichten

bach jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit

FFP2- oder OP-Maske.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Juli

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

Freitag, 22. Juli

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

Sonntag, 24. Juli

11.30 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfrn. Heike Schuffenhauer und Pfrn. Elisabeth Paulmann), s.u.

Montag, 25. Juli

19.30 Uhr Handarbeiten (Laden)

Dienstag, 26. Juli

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Donnerstag, 28. Juli

7.20 Uhr Tagesfahrt des Männerforums, s.u.

Samstag, 30. Juli

13.00 Uhr Trauung von Niklas und Christine Becker, geb. Riedel (Vockenhausen) (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prof. Dr. Markus Winkler)

Dienstag, 2. August

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Gottesdienst im Grünen** am Sonntag, 24. Juli, 11.30 Uhr auf dem Glaskopf mit Taufen und Musik des Posaunenchores. Zufahrt: Auf der Straße Königstein-Feldberg, etwa 1,5 Kilometer vor dem „Roten Kreuz“ links ab zum Parkplatz Glaskopf.

• **Tagesfahrt nach Heidelberg** des Männerforums Religion und Kultur für alle Interessierten am Donnerstag, 28. Juli, Treffpunkt 7.20 Uhr am Bahnhof Eppstein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das 9-Euro-Ticket muss eigenständig gekauft werden, Maske für die Bahnfahrt nicht vergessen. Auch das nächste **Männerforum** am Dienstag, 30. August, wird wieder eine 9-Euro-Fahrt zu einer kulturhisto-

rischen Sehenswürdigkeit. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

• **Sommerpause des Familienzentrums** vom 25. Juli bis 14. August. **Ausnahme:** Der Handarbeitskreis trifft sich am 25. Juli und am 8. August jeweils um 19.30 Uhr.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 6300

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Samstag, 23. Juli

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 24. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Barbara Lachmann, Langenhain), anschließend Kirchencafé

Dienstag, 26. Juli

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Mittwoch, 27. Juli

16.00 Uhr Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 28. Juli

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Sonntag, 31. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Dienstag, 2. August

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Mittwoch, 3. August

16.00 Uhr Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 4. August

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Regelungen für Gottesdienste:** 3G-Regel und Maskenpflicht sind aufgehoben. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremmaus“ zu finden.

• Bis 24. Juli übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer die Kasualvertretung.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Ende Juli Vockenhäuser Kerb!

Mit dem Vatertags-Frühschoppen hat der Feuerwehrverein Vockenhausen bewiesen, dass er noch Feste ausrichten kann – nun wird am letzten Wochenende im Juli „endlich wieder Kerb gefeiert“, freuen sich die Aktiven des Vereins. Am Samstag, 30. Juli, um 14 Uhr öffnen der Kerbplatz und die Fahrgeschäfte. Um 20 Uhr spielt die Band Four Seasons im Festzelt vor dem Rathaus I auf. Der Sonntag beginnt mit dem Frühschoppen um 11 Uhr. Neben dem Festzelt wird eine Hüpfburg für Kinder aufgebaut. Die Fahrgeschäfte und Kerbebuden öffnen um 14 Uhr. Am Montag, 1. August, bietet der Feuerwehrverein den traditionellen Mittagstisch ab 11.30 Uhr an. Zum Einbruch der Dunkelheit ist das beliebte Höhenfeuerwerk über dem Bündelberg als Schlussakkord geplant, „das müssen wir von der dann herrschenden Witterung und Waldbrandgefahr abhängig machen“, bittet Ingo Horn um Verständnis. „Verein und Schausteller freuen sich riesig, dass wieder gefeiert werden kann.“

Louisiana-Texas-Night mit Helt Oncale & John McCullough

Helt Oncale (Acoustic Gitarre, Geige, Vocals) und John McCullough (Bass, Vocals) präsentieren im Biergarten der Wunderbar weite Welt am Samstag, 23. Juli, um 18 Uhr bekannte und eigene Songs aus New Orleans und dem Süden der USA. Die Künstler kombinieren die Mischung von Blues, Country, Cajun und Alligator Funk mit den weichen Tönen der warmen Nächte Louisianas. „Wir nehmen keinen Eintritt, lassen aber einen Hut herumgehen, in den die Fans hoffentlich ordentlich spenden, damit auch den notgeplagten Musikern der Abend versüßt wird“, bittet das Team der Wunderbar.

Neuer Vorstand will die Humoristen retten

Der Humoristische Verein Fidelio ist vorerst gerettet. Buchstäblich in letzter Minute erklärten sich fünf Mitglieder bereit, für den Vorstand zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählte Heiner Benz zum Ersten Vorsitzenden, Heinrich Wohlleber zu seinem Stellvertreter. Heike Friedrich übernimmt den Posten der Kassenwartin und Christel Wohlleber wurde zur Schriftführerin gewählt. Krista Schacke bleibt als Beisitzerin im Amt.

Schon vor Monaten hatte der Vorstand der Humoristen angekündigt, dass er sich nicht wieder zur Wahl stellen würde und rief seine Mitglieder auf, einen neuen Vorstand aus ihrer Mitte zu wählen. Auch in der *Eppsteiner Zeitung* hatte der Vorstand an Mitglieder und Freunde appelliert. „Die Suche nach Menschen, die bereit waren, Vorstandsarbeit zu übernehmen, gestaltete sich aber als sehr schwierig“, formulierte der neue Vorsitzende Heiner Benz vorsichtig.

Auch in der Mitgliederversammlung Anfang Juli fanden sich zunächst keine Kandidaten. „Wir standen kurz vor der Auflösung des mehr als 120 Jahre alten Vereins“, sagte Benz. Das wollte eigentlich keiner der anwesenden Mitglieder und nach und nach fand sich ein neuer Vorstand zusammen. Alle Teilnehmer der Versammlung dankten ausdrücklich den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die großartige und langjährige Arbeit. Das bisherige Vorstandsteam, Wilfried Horn und Thomas Eichelberg, gab aus Altersgründen und wegen Überlastung die Ämter ab.

Dem neuen Vorstand sei es zunächst wichtig, dass der Verein weitergeführt wird und neue Ideen entwickelt, wie es weitergehen soll. „Unser Motto lautet: Rettet den Verein!“, verrät Benz. Veranstaltungen und Feste seien des-

halb zurzeit nicht geplant. Die Humoristen sind jedoch offen für neue Ideen und stehen als Ansprechpartner für alle zur Verfügung, die Lust haben, etwas auf die Beine zu stellen. „Denn als eingetragener Verein haben wir einige Vorteile als Veranstaltungsplattform zu bieten, beispielsweise sind unsere Veranstaltungen versichert, erläutert Benz. Auch kann der Verein Veranstaltungsräume bei der Stadt mieten.



Heiner Benz übernimmt den Vorsitz der Vockenhäuser Humoristen.

Benz, langjähriger Regisseur der Theatergruppe der Humoristen würde gern eine neue, junge Truppe unter dem Dach der Humoristen begrüßen. Er könnte sich auch Lesungen als Corona-konforme Veranstaltungen vorstellen. In den kommenden Monaten will der neue Vorstand Ideen entwickeln und andere Vereine und Organisationen ansprechen – „und hoffentlich im Herbst oder Winter schon etwas Neues anbieten“, sagt Benz.

Selbst fürs beliebte Brunnenfest vor dem Rathaus braucht der Verein neue Mitstreiter: „Unsere Mitglieder backen gern Kuchen und übernehmen auch mal einen Thekendienst. Aber für Auf- und Abbau sind die meisten zu alt oder zu krank“, räumt Benz unumwunden ein.

Wer Hilfe oder Ideen anbieten will, wendet sich an Heiner Benz, Telefon 609 1956 oder per E-Mail: vorstand@humoristen-vockenhausen.de. bpa

Boulespielen hat der TSV in Langeais gelernt

Boulespielen hat in Eppstein Tradition. Die TSG Ehlhalten eröffnete erst vor wenigen Wochen eine neue Boulebahn am Dorfplatz; in Bremthal treffen sich Boule-Begeisterte schon seit Jahren einmal wöchentlich am Festplatz. Eine der ältesten Boule-Anlagen in der Stadt hat jedoch der TSV Vockenhausen auf seinem Vereinsgelände an der Embsmühle in Vockenhausen. 1995 rief der inzwischen verstorbene Kurt Schmidt die Boule-Abteilung ins Leben. Er lernte die Sportart in Eppsteins Partnerstadt Langeais kennen und brachte die Idee von einer Reise mit, dort heißt der Sport Petanque.

Wer Lust auf eine Mischung aus Sport, Spannung und Gesellschaft hat, ist beim Boule genau richtig. Zwei Teams treten gegeneinander an, die aus ein bis drei Personen bestehen. Das Ziel besteht darin, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an eine Zielkugel, dem sogenannten Schweinchen, zu gelangen. Die Zielkugel und die gegnerischen Kugeln können dabei auch herausgedrückt oder weggeschossen werden.

Jeden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr treffen sich die Boule-Fans des TSV Vockenhausen auf der vereinseigenen Anlage. Grundsätzlich steht die Anlage Vereinsmitgliedern jederzeit zur Verfügung. Leihkugeln sind auch



Der Boule-Platz des TSV liegt idyllisch in der Natur.

Foto: privat

vorhanden. Ansprechpartnerin für alle Themen rund ums Boulespielen ist Katja Struppe, Telefon 75 98.

„Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel Zeit und Herzblut in die Gestaltung unserer Bouleanlage investiert“, erläutert Katja Struppe, stellvertretende Vorsitzende des TSV und verantwortlich für die Boule-Sparte. „2019 und 2020 haben wir unser Sportgelände umgestaltet und mehr als 21 Tonnen neues Material auf den beiden Boule-Bahnen verteilt“, erinnert sich Katja Struppe. Die Bahnen seien in einem sehr guten Zustand. Das Beste sei jedoch die Lage der Anlage – sie liegt hinter schattenspendenden Bäumen in einem naturnah gestalteten Gelände: Mit dem unbehandeltem Material des alten Tennisplatzes legten die Vereinsmitglieder ein Hügelbeet an, das sich zu einem echten Biotop entwickelt habe, so Struppe.

Garten und Kunst bei den Tagen der offenen Gärten

Am Wochenende 23. und 24. Juli werden neun Gärten in den Eppsteiner Stadtteilen für interessierte Besucher von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Neben den Ideen zur naturnahen Gartengestaltung können auch Kunstwerke von 20 Künstlerinnen und Künstlern aus Eppstein und Umgebunf bewundert werden.

Folgende Gärten beteiligen sich an der Aktion des Kulturkreises und des BUND Eppstein:

In **Eppstein** dabei sind die Gärten von Rohr, Gimbacher Straße 7, Oppong, In der Müllerwies 13, und Lenz, Am Woogberg 2.

In **Vockenhausen** beteiligen sich die Familien Jährling, Bergstraße 16, und Krämer, Hauptstraße 73.4.

In **Niederjosbach** ist der Kräutergarten des Obst- und Gartenbauvereins in der Straße Am Kamm geöffnet und der Garten von Visak, Forsthausweg 3.

In **Ehlhalten** macht Familie Hartmann, Lindenkopfstraße 17, mit und in **Bremthal** Familie Arzt, Hessenring 18/1.

Wer mag, kann Klaus Stephan vom BUND Eppstein auch per Fahrrad zu den Gärten begleiten. Treffpunkt ist jeweils um 13.45 Uhr, am Samstag am Stadtbahnhof in Eppstein und am Sonntag am S-Bahn-Haltepunkt in Niederjosbach. Weitere Informationen, wie man die Gärten findet und mehr, gibt es unter <https://gartenausstellung-eppstein.jimdofree.com>, oder auch am kommenden Freitag aus erster Hand auf dem Eppsteiner Wochenmarkt und telefonisch unter der Nummer 0176 73 89 1241.



Der QR-Code führt zur Info-Seite von Garten und Kunst.

Zwerchfellzuckungen bei Kunz & Brosius erschüttern die Ruine

Bei den Burgfestspielen stand am vergangenen Sonntag die Kunz & Brosius Comedy-Show auf dem Plan. Zwerchfellzuckungen und schallendes Gelächter inbegriffen. Vielleicht hatte die Stadt deshalb vorsorglich die Tribüne gesperrt... Doch im Burghof tummelte sich das Publikum schon eine Stunde vor Vorstellungsbeginn auf fast restlos verkauften Plätzen.

In Kooperation mit dem Kulturkreis Eppstein entpuppte sich die Comedy-Show von Luca Brosius und Peter Kunz als einzigartige Lachnummer: Dauergrinsen, Kicheranfälle und hemmungsloses Feixen im Publikum bildeten die akustische Grundkulisse.

Der gebürtige Offenbacher Peter Kunz, ursprünglich Ingenieur, aber auch Radiomoderator und Stadionsprecher für den SV Darmstadt 98, wurde 1972 geboren, an dem Tag, an dem TV-Delfin Flipper starb. Er hält sich deshalb für dessen Reinkarnation. Sein Bühnenkollege Luca Brosius ist hingegen Saarländer, hat eigentlich Betriebswirtschaftslehre studiert und bezeichnet sich als Eigner von „Geheimratsecken 43+“.

Acht Neonröhren und einen hellgrün bezogenen Bistrotisch, mehr brauchen die beiden für ihr betreutes Lachyoga nicht.

Peter Kunz punktet vor allem mit brillanten Wortspielen. Er lotet die unterschiedlichsten Themen aus: Altersprobleme ab 50 – „Ich brauche kein Update. Bis ich in Rente bin, reicht mein Windows95.“ oder „Sind die Glocken länger als das Seil, beginnt des Lebens zweiter Teil.“ – Kreuzfahrten, – „Are you German? See I so out?“ – Bestattungsinstitut Sargenhaft und Autofahren – „Du fährst Auto, weil du deinen Führerschein durch betrunkenes Rad-

fahren verloren hast.“ Er macht deutlich, kein Pessimist zu sein und hortet Knäckebrot für zwei Jahrzehnte neben der Atombunkertür. Sein Ausflug in die 1980er Jahre gestaltet sich als eine Achterbahnfahrt voller Sprachwitz und Doppeldeutigkeit: „Damals haben wir in der Schule noch Aschenbecher getöpfer.“

Luca Brosius begeistert durch slapstickhafte Tanzeinlagen, seinen grandiosen Umgang mit Dialekten und Akzenten. So rezitiert er Romeo in der sächsischen Urfassung – einfach umwerfend komisch. Er stellt in „Clubbesuch“ diverse Tanztypen vor: Introvertiert, Mächtegernechecker, Robodancer, Minimalist und Latino.

Ob er seine Hüfte schwingt oder nur dezimiert mit dem Zeh wackelt, ob seine Knie-scheiben wie bei einem verunglückten John Travolta rotieren oder er herumzappelnd an einen Mr. Bean erinnert, der über Eppstein aus einem Hubschrauber gefallen ist..., die Damenwelt kreischt jedenfalls vor Vergnügen. Ebenso verblüffend sind seine satirischen Flughafendurchsagen und seine Parodien von prominenten Zeitgenossen, wie Gesundheitsminister Karl Lauterbach.

Beide Comedians legen am Ende ihrer Show



Luca Brosius und Peter Kunz (v.l.) begeistern das Eppsteiner Publikum mit Wortwitz und Situationskomik.
Foto: Uta Kindermann

noch eine Schippe drauf: Das Publikum macht mit, erhebt sich, schwingt die Beine, während Brosius als Jorge González zu peppiger Musik das Hohlkreuz von Kunz beschwört.

Tosender Applaus ist das Geschenk der Eppsteiner an Kunz & Brosius, während diese ihrerseits dem Kulturkreis Eppstein, der Stadt, der Gastronomie und dem Kastellan danken. 500 Euro ihrer Gage gehen zudem an den Zonta Club, einem Netzwerk von Frauen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen weltweit, das auch einen Club im Tannus und Mitglieder in Eppstein hat.

Kunz & Brosius stellen an diesem wunder-vollen Sommerabend klar: Lachtränen sind einfach die besseren Augentropfen. uki

Sommerfest mit Äpfel, Westfälinger und Kinder-Wettstreit

Mit einem Dämmer-schoppen läutete die katholische Gemeinde Eppstein in Ehlhalten am Samstagabend ihr Sommerfest ein. „Etwa 50 Gäste waren da – mehr als sonst“, freute sich Lucia Kretschmer, die Vorsitzende des Orts-ausschusses Ehlhalten. Zum Schoppen, der an Tischen und Bänken vor dem Gemeindehaus serviert wurde, gab es Spundekäs, Würstchen und „die leckeren gegrillten Westfälinger“.

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen dann am Sonntagvormittag in den Pavillons vor dem Gemeindehaus die Gottesdienstbesucher Platz. Pfarrer Helmut Gros ließ sich aus gesundheitlichen Gründen von Pater Anto Batinic vertreten, von den „Ehlhällern“ „Pfarrer Anton“ genannt. Im Anschluss an den Gottesdienst mischte er sich unter die Feiernden aus ganz Eppstein und knüpfte hier und da ein Gespräch an. „Ich bin beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement“, sagte er, „alles klappt wie am Schnürchen.“

Bärbel Weil, die den Gottesdienst auf der Gitarre begleitete, beobachtete, dass das Fest viele Menschen mobilisiert habe, sich mit ihren jeweiligen Stärken und Talenten einzubringen.

Das erste Sommerfest seit der Corona be-



Gemütlicher Plausch beim gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst zum Sommerfest in Ehlhalten.
Foto: Helga Mischker

dingten zweijährigen Pause brachte die Menschen zusammen und bot eine willkommene Abwechslung.

Dennoch zwang die nicht besiegte Pandemie die Aktiven zur Improvisation, denn – ganz gleich, ob erkältet oder positiv getestet – von Krankheit angeschlagene Helferinnen und Helfer blieben vorsichtshalber zu Hause. Aus diesen Gründen fiel der Kindergottesdienst aus und die musikalische Begleitung der Feier fand nur in kleinster Besetzung statt.

Das Mittagessen aber verlief ganz nach Plan: Die rund 80 Teilnehmenden ließen sich Schweinebraten mit Serviettenknödel schmecken.

Derweil lud der Bücherflohmarkt mit zum Teil ausrangierten Werken der Stadtbücherei zum Stöbern ein, daneben lockte ein Stand mit fair gehandelten Waren wie Kaffee und Schokolade.

Für Kinder gab es Wiener Würstchen und anschließend eine gut vorbereitete „Aktivierungs-party“. Unter der Leitung von Yvonne Frankenbach und Johanna Souverein wurden zwei Teams gebildet. „Blumen“-Team und „Stein“-Team traten beim Suchspiel in Wettstreit miteinander. Dabei hatten die älteren Kinder zunächst einmal die Nase vorn. Daneben sorgte eine Schokokuss-Schleuder für Spaß, auch Dosenwurf, Seilhüpfen und Malen mit Straßenkreide waren im Angebot. Kaffee und Kuchen rundeten das Sommerfest ab.

Die Veranstaltung fällt in die Umbruchphase vor der Neugründung des Pastoralen Raums Hofheim-Kriftel-Eppstein und Fusion zur Groß-Pfarrei St. Elisabeth zum 1. Januar 2023. „Was bleibt, ist die feste Gemeinschaft vor Ort“, stellte Lucia Kretschmer fest. Sie riet, dem Pfarrbrief zu entnehmen, wann und wo ein Gottesdienst stattfindet. Wer einen Fahrdienst benötige, solle sich bei Martina Smolorz melden. mi

Operette voller Poesie und Lebenslust verzaubert Burg Eppstein

Eigentlich lässt man Frauen nicht warten. Dennoch musste „Die Lustige Witwe“ zweimal pandemiebedingt pausieren. Nun hat es geklappt. Am vergangenen Freitag reiste sie samt Ensemble zu den Burgfestspielen und eroberte die Herzen im Sturm. Opera Classica Europa, unter der Leitung von Michael Vaccaro, präsentierte die wohl bekannteste Operette von Franz Lehár, uraufgeführt am 30. Dezember 1905 in Wien.

Die Herren umschwärmen das Geld der reichen, verwitweten Hanna Glawari (Miriam Kurrle). Lebe-

mann Danilo (Peter Paul) liebt Hanna, befürchtet aber, sie denke, er liebe nur ihre Finanzlage. Auf einem Ball verdächtigt Baron Zeta (Juri Batukov) seine Frau Valencienne (Elena Patsalidou), ein Verhältnis mit dem jungen Camille (Gaston Efficace) zu haben. Das ist auch nicht ganz falsch und deshalb heikel.

Hanna lenkt den Verdacht auf sich. Das echauffiert Danilo. Für zusätzlichen Trubel sorgen die Grisetten (Judith Homfeldt, Angelina Krauß, Nina Messerschmidt & Samira Schubert, Academy of Stage Arts) aus Danilos geliebtem „Maxim's“ und der charismatisch agile Gesandtschaftskanzlist Njegus (Christoph Hebeisen).

Die Burgbühne ist geschmückt mit Blumenbouquets, Salonstühlen und einem samtgrünen Kanapee. Auf der Seitenbühne musiziert unter der Leitung von Professor Hans-Friedrich Härle das Orchester Virtuosi Brunenses aus Brünn/Tschechien mit ungeahnter Klangfülle und erfrischenden Tempi.

Die ersten Takte des Operettenauftaktes kitzeln die Ohren. Die Chorsängerinnen (Internationale Opernakademie der L'Opera Piccola), Chorsänger (Opernchormitglieder Nationaltheater Mannheim), unter ihnen auch Vicomte Cascada (Philip Dennis Modinos), bevölkern



In voller Besetzung im „Maxim's“ geht es schwungvoll in die Schlusszene der „Lustigen Witwe“.



Miriam Kurrle und Peter Paul als Witwe Hanna Glawari und Graf Danilo im Duett „Lippen schweigen“.



Elena Patsalidou und Gaston Efficace als Valencienne und der verliebte Camille de Rosillon.

die Bühne. Juri Batukov als Baron Zeta ist mit seiner imposanten Erscheinung und seinem tiefen Bariton das Machtzentrum der Gesellschaft. Es entspinnt sich eine Handlung voller Poesie, getragen von den Melodien Lehárs.

„Bitte, meine Herren“, strahlt Miriam Kurrles

Tenorschmelz Gaston Efficace's im Duett „Wie eine Rosenknospe“. Beider Stimmen verweben sich, zaubern dem Publikum ein schwärmerisches Lächeln ins Gesicht.

Miriam Kurrles und Peter Pauls „Lippen schweigen“ belässt die Eppsteiner in einem stillen Glück. Das Schlussbild gerät zu einem üppigen Melodiebogen samt buntem Tanzgewimmel. Langer Applaus, das Festspielpublikum möchte die Künstlerschar mit ihren Melodien gar nicht gehen lassen. So tanzen die Grisetten erneut, diesmal untergehakt und Michael Vaccaro, dessen Beine in ungeahnte Höhen schwingen, tanzt mit. Die unbändige Lebenslust der Operette hat alle ergriffen.

Nach Aufführungsende belagern Niederjosi-bacher Fans den Prinzipal mit der Frage, worauf sie sich als Nächstes freuen können. „La Bohème“, antwortet Vaccaro glücklich. Viele Gäste bleiben länger und genießen die hochmotivierte, freundlich versierte Bewirtung der Burgschauspieler und des Burgvereins. In so manche Brezel wird gebissen, in schmackhafte Dips gedippt, mit erlesenen Weinen angestoßen oder ein kühles Bier geöffnet.

Und wer nach Mitternacht über den Marktplatz spazierte, wunderte sich, denn aus der Juchhee erklangen das „Brindisi“ und „La donna e mobile“, meisterhaft im Duett gesungen von Elena Patsalidou und Gaston Efficace als Geburtstagsständchen für einen Burgschauspieler, der dieses Jahr schon selbst im „Geheimnis der drei Tenöre“ Erfahrungen mit hohen C's sammelte... uki



Die Organisatoren Michael und Romana Vaccaro genießen den Sommerabend auf Burg Eppstein, obgleich sie an vielen Stellen aus-helfen müssen. In der Coronapandemie haben insbesondere Techniker der Eventbranche den Rücken gekehrt. Fotos: Julia Palmert

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

lyrischer Sopran charmant. Im beigeen Kleid mit schwarz abgesetzter Spitze, schwarzgefiederter Boa und einem Hut aus weißer Spitze reißt sie als Hanna selbstbewusst den Diplomatenball an sich. Macht damit der bewegungsfreudigen Männerschar klar, dass sie mit Feuer spielen, es schüren und mit einem Lächeln wieder löschen kann.

Peter Paul brilliert in seinem angeheiterten Auftritt „O Vaterland...“ und lotet den Spagat zwischen Alkoholrausch und Lebenstrunkenheit genussvoll aus. Sein tenoraler Bariton ist von schlanker Schönheit und dramatischer Kraft, von einer Zärtlichkeit, als würde er die Töne küssen. Als ihn zu viel Promille aufs Kanapee werfen, schnarcht er rhythmisch Stakkato. In dieser Inszenierung von Paul Votruba sind neben den eindringlichen Gesangsnummern die tänzerischen Augenblicke von bestechendem Zauber. Dabei ist Hannas und Danilos Walzer zu nennen, ein berührendes Beispiel dafür, was man alles zwischen den Zeilen lesen kann, wenn Blicke wirken oder Hannas Hand Danilos Schulter berührt. Dieser liegt in ihren Armen, saugt jede ihrer Bewegungen ein, sie scheint zu führen, er erliegt, ein reizvolles Wechselspiel.

Beim Vilja-Lied nach der ersten Pause be-



Angesichts so vieler schön verzierter, bemalter und beklebter Enten fiel Jury-Mitglied Alexander Simon (re.) die Wahl schwer.
Foto: Beate Schuchard-Palmer



Enrico Prinz übergibt Lena Harutjunjan den Hauptpreis: Vier Eintrittskarten fürs Phantasialand.

Schönheitspreis für Burg-Ente und Friedensbotschafterin

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die achtjährige Lisa hatte zum ersten Mal eine Ente am Start, „obwohl wir schon seit acht Jahren in Eppstein wohnen“, stellte Vater Sven Winkel selbst ganz verwundert fest.

Auch das junge Schachtalant Savelij von der Eppsteiner Schachvereinigung suchte nach der „Mercedes“-Ente, die er zu Hause bemalt hatte. Mutter Raina Osipova freute sich, dass er wie etliche andere ukrainische Kinder einen Platz in der Intensivklasse der Burg-Schule bekommen habe.

Einige Anwohnerfamilien hatten es sich auf der gegenüberliegenden Bachseite mit Decken und Campingstühlen gemütlich eingerichtet, um Enten, die vorbeiflanierenden Besucher und die Jugendlichen der Vockenhäuser Feuerwehr im Bach zu beobachten. Der Feuer-

„Backup“ mit Fangkorb hinter den beiden und hatte zunächst fast nichts zu tun, da die Enten gemächlich und meist einzeln eintrudelten.

Zwei weitere Lions notierten die Startnummern der ersten 20 Enten, die im Ziel eintrafen, damit die 13 Preise für die schnellsten Enten, darunter Eintrittskarten fürs Phantasialand, Kinopolis-Karten und Einkaufsgutscheine, korrekt vergeben wurden. Die Enten von Henry Klauß und Ulla Coeura kamen als zweite und dritte ins Ziel. Einen Kuschelbär als Trostpreis für die langsamste Ente erhielt Milian Mattheis. Enrico Prinz lobte das große Engagement der Lions. Weit über 30 Helfer waren im Einsatz, darunter auch viele Partner und Kinder der Lions.

Schon vor dem eigentlichen Rennen wurde auf dem Spielplatz am Rathaus die Entscheidung, wer die schönste Ente mitgebracht hatte, mit Spannung erwartet. Auf zwei langen Tischen posierten die Teilnehmer des ungewöhnlichen Wettbewerbs. Den beiden Juroren, diesmal Bürgermeister Alexander Simon und EZ-Redakteurin Beate Schuchard-Palmer, fiel die Wahl nicht leicht: Kunstvoll bemalte oder mit echtem Federkleid versehene Enten standen zwischen einer Lokomotive, die mit einem Tender und einem Schlot aus Filz beklebt war, und einer Giraffenente mit Halsverlängerung. Etliche Kinder hatten ihre Helden gestaltet: Neben Harry Potter mit Brille, Narbe und Zauberstab, posierten Batman und mehrere Eintracht-Frankfurt-Enten. Feen mit Spitzhut, Enten mit

zarten Blumenkränzen oder rundherum mit einem Blätterkleid aus echtem Laub und zarten Blüten beklebt, wetteiferten mit der pinkfarbenen Lockenpracht einer Hippie-Ente oder Friedensenten, die „Stop the war“ forderten.

Auch die Eppsteiner Zeitung schickte wieder eine Ente an den



Die Samba-Gruppe der Musikschule heizte trotz der Temperaturen die Stimmung im Ziel an.
Foto: Lions Club

Start. Nach „Zeitungsente“, „Super(wo)man“ oder geflügeltem Boten der vergangenen Jahre, schickten wir unsere Ente diesmal als zünftigen Wandergesellen mit traditioneller Kluff, schwarzer Ehrbarkeit und Hut auf die Reise.

Die Jury vergab schließlich den dritten Preis für die am schönsten gestalteten Enten, ein Malset, an Lukas Schulte aus Bremthal. Er hatte einen Burgturm auf den Rücken seiner Ente geklebt – „endlich ein Turm ohne Gerüst!“, das gab für den Bürgermeister den Ausschlag. Der zweite Preis, ein Tiger aus Plüsch, ging an die junge ukrainische Mutter Maria, die der Ente ihrer kleinen Tochter mit zarten Pinselstrichen und harmonischen Farben ein kunstvolles Federkleid verliehen hatte.

Den Hauptpreis, eine Aktion mit Abenteuerpädagogin Nas Röder, gewann Sina Lipsius für ihre mit Wimpeln geschmückte Ente, auf denen Sie eine doppeltes Statement verkündete: das Peace-Zeichen für Frieden in der Welt und „We love Epp 5“ für Eppstein und seine Stadtteile. Ein kleiner Marienkäfer aus Holz dümpelte auf einem Beiboot aus Papier in Regenbogenfarben hinterher.

bpa



Betreuer Tim Menke wartete mit seinem Team von der Jugendfeuerwehr auf den Start.

wehrcorps stand, wie bei den früheren Entenrennen, in Gummistiefeln, mit Stöcken und Keschern ausgerüstet, entlang des Bachs bereit, um verirrte oder zwischen Steinen eingeklemmte Enten zu befreien.

Zieleinlauf war in Höhe der Goldbachstraße, wo die Lions-Mitglieder Ralf Herrmann und Justo von Hein kurz nach 13 Uhr die schnellste Ente aus dem Bach fischten. Sie gehörte Lena Harutjunjan, die kurz darauf den ersten Preis entgegennahm. Ulrika Sickenberger stand als

Brillenstube Niederseelbach

**Brillenglas-Herstellung
made in Germany.....
Top Preis, super Leistung
und toller Service**

Pfarstraße 14
65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Telefon: 06127 - 9974679
info@brillenstube-niederseelbach.de

Öffnungszeiten:
**Montag-Samstag nur
nach Vereinbarung**

Mit Umzug und Baum: „Endlich wieder Kerb in Bremthal!“

Die Sonne scheint, der Dorfplatz ist belebt und unweit des Bremthaler Kirchturms steht ein weiterer ehrgeiziger Aufbau mit eindeutiger Aussage: Es ist Kerb! Mit rund 25 Metern ist die Fichte nicht ganz so hoch wie der Turm aber dennoch ein beeindruckendes Symbol. Die Kerbeburschen hatten sie aus dem Bauwald geholt und mit Hilfe eines Krans von MB Baumdienste aufgestellt.

19 aktive Kerbeburschen- und -mädchen – darunter fünf Neuzugänge – luden in diesem Jahr endlich wieder zu einer „richtigen Kerb nach Corona oder in der Coronapause“ ein, so Kerbevadder Maximilian Ulshöfer, der gleichzeitig Kassierer der „KG Amor“ ist.

„Ich freue mich einfach, dass nach zwei Jahren mal wieder die Nachbarschaft vorbeigekommen ist: Kerbegeellschaften aus Auringen, Fischbach, Oberjosbach, Ehlhalten, Lorsbach, Schloßborn und sogar aus Schwanheim, Hassloch und Rüsselsheim sind dabei. Alle haben sich gefreut, dass sowohl sie selbst, als auch wir wieder Kerb feiern dürfen“, so Ulshöfer.

Auch der Zweite Vorsitzende, Florian Heres, berichtete über die Freude der Besucher über die Kerb: „Die haben uns die Bude ingerannt!“ berichtete er stolz. „Die Besucher standen trotz personell gut besetztem Getränkewagen in Zweier und Dreierreihen an, das Zelt war dauerhaft voll besetzt und die Stimmung grandios“ fuhr er fort. Sowohl freitags die Band „Nite Live“, eine Band mit Mitgliedern der bekannten Gruppe Mixxed Up, als auch samstags „Hot'n Cold“ und sonntags die „Heftricher Dorfmusikanten“ kamen sichtlich beim Publikum an.

Der Sonntagsumzug durch den Ort war mit nicht einmal zehn Fahrzeugen und Gruppen etwas kleiner als früher – Nur die Altkerbeborsch, der Gesangverein Liederkranz, die



Fahenschwingend feierten die Bremthaler Kerbeburschen und -mädchen auf dem Dorfplatz ihre Kerb.
Fotos: Jonas Schönian

„Auringer Schnooge“ und ein weiterer, mit Apfelwein-Deko verzierter Wagen sowie als Laufgruppen die Kerbeburschen- und Mädchen und der Heimat- und Geschichtsverein, der mit einem historischen Puppenwagen um Mitglieder warb, waren dabei. Dennoch war der Umzug nicht weniger intensiv: „Wir haben deutlich länger gebraucht als geplant – Wir haben uns einfach etwas Zeit genommen und die ganze Runde durch den Ort genossen!“, erklärte der Kerbevadder. Viele Zuschauer hatten sich entlang der Wiesbadener Straße und in der Neugasse aufgestellt. Dort gab es auch einige Stationen, an denen Anwohner Getränke ausschenkten. Nach dem Umzug hielten Ortsvorsteher Guido Ernst und Landrat Michael Cyriax kurze Ansprachen und freuten sich über die gelungene Veranstaltung. Bürgermeister Alexander Simon fuhr im Wagen des Gesangvereins Liederkranz mit.

Auf dem Platz selbst waren das Kinderkarussell, Axels Imbiss, eine Schießbude sowie ein

Süßigkeitenstand zu finden. Auch der vereinseigene Getränkewagen hatte gut zu tun, ebenso wie die Helfer am Kuchenstand im Festzelt.

Bevor die Kerb am Montag beendet wurde, startete der Tag noch mit dem Frühschoppen. Neben kühlen Getränken durfte der eigene Apfelwein nicht fehlen. „Auch in diesem Jahr ist er uns gelungen und kam sehr gut an. Um die fünf Tonnen Äpfel ergaben über 2000 Liter Apfelwein“, so Ulshöfer und Heres. Tatsächlich wurden allein am Samstag über 600 Liter frisch aus dem Fass in Gläser gefüllt. „Wir können den Wein endlich wieder persönlich ausschenken und miteinander genießen, ohne für den Verkauf auf „Bag in Box“-Abfüllung zurückgreifen zu müssen!“ freute sich der Kerbevadder. js



Annemarie Kleindienst hofft auf Nachwuchs: „Männlich, weiblich oder divers“ – Hauptsache er interessiert sich für Bremthals Geschichte.

Taususliebe kehrt mit Dorfplatzfest ins Vereinsleben zurück

Der Gesangverein Taususliebe hat den Dorfplatz einladend dekoriert und sich mit vielen Biertisch-Garnituren auf eine große Besucherzahl eingerichtet. Freundlich bedienten die Vereinsmitglieder am Tisch und hinter der Theke. Die Besucher wurden mit Steaks, Bratwürsten, Pommes frites, Softdrinks und Bier versorgt. Trotz des heißen Wetters fanden sich immer wieder Gäste auf dem Dorfplatz ein, gerade auch am Sonntag nach der Kirche. Pressesprecher Gerhard Naschold vermutet, dass am letzten Wochenende vor den Sommerferien viele Veranstaltungen im Stadtgebiet miteinander konkurrierten und Besucher anlockten. Dennoch: Viele Niederjosbacher schauten vorbei. Auch die anderen Ortsvereine nutzten die Gelegenheit zum geselligen Treffen am Dorfbrunnen.

Naschold selbst zog vor 47 Jahren von Stuttgart nach Niederjosbach und ist schon genauso lange im Verein tätig, davon fünf Jahre als Vorsitzender und als Kassenswart. Als Pressesprecher ist er inzwischen seit fast zehn Jahren für die Taususliebe aktiv. Naschold kaufte damals die Internet-Domäne für den Chor, als alle dachten, das würde nichts bringen. Da steckte das World Wide Web noch in den

Kinderschuh. „Heute sind alle sehr froh darüber“, sagt Naschold mit einem Lächeln. Die Internetseite sei zwar nicht brandaktuell, aber die Probezeiten sind aktualisiert. Gepröbt und Theater gespielt wird im Vereinssaal in der Bezirksstraße.

Der Chor, der Corona bedingt mehr als ein- einhalb Jahre pausiert hat, erfreue sich mittlerweile wieder einer Mitgliederzahl von 25 Sän-

gerinnen und Sängern, sagt Naschold. Vor der Pandemie kamen etwa 35. Die verbliebenen Sänger freuen sich, den alten Liederschatz zu pflegen. Auf die Stimmbildung werde viel Wert gelegt, auch wenn sie für manche langweilig sei, so Naschold. Die Stimme, die Lungen und die tragenden Muskeln müssen trainiert werden, weiß der erfahrene Sänger. Nur so könne der Chor gute Musik und hohe Qualität gewährleisten. Der Verein hofft, dass die Mitgliedszahlen wieder steigen und er die Feier zu seinem 100-jährigen Bestehen bald nachholen kann. Auf das Jubiläum 2021 musste der Chor schweren Herzens nach vielen Proben und viel Organisation verzichten.

Vor zehn Jahren, zur 90-Jahr-Feier, war die katholische Kirche so voll, dass man noch Stühle und Bänke organisieren musste, erinnerte sich Naschold. Dieses Jahr wurde das Konzert schon mehrfach verschoben. Der Vorstand sei unsicher, ob das Konzert stattfinden könne. Dennoch kündigte Naschold einen Auftritt mit dem Don Kosaken-Chor für Sonntag, 9. Oktober, in der St. Michael-Kirche an. Auf der Homepage <https://gvtauslusliebe.de> gibt es weitere Infos über den Chor. ccl



Am plätschernden Dorfbrunnen hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß.
Foto: Caren Lewinsky

Sozialverband VdK Ortsverband trifft sich wieder

Auf der Jahreshauptversammlung am 9. Juli kündigte die Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz an, dass künftig der Austausch mit den Mitgliedern verbessert werden soll, nachdem wegen Corona nur wenige Veranstaltungen stattfinden konnten.

Am 27. August ist ein Informations- und Grill-Nachmittag geplant, an dem Dr. Springborn (Verein Curandum) einen Vortrag zum Thema der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum halten wird. Weiterhin ist für den Advent eine Veranstaltung geplant. Die Anwesenden stimmten der Vorsitzenden zu, dass es an der Zeit sei, sich wieder persönlich zu treffen.

Verschiedenes

Jubelkonfirmation in der Talkirche

Zum Gottesdienst am Sonntag, 18. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die 2022 vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind sowohl all jene, die einst in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden als auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die andernorts den Konfirmationssegen empfangen haben.

Wer dabei sein möchte, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon 8533 oder per E-mail gemeinde@talkirche.de.



Blick über das Waldgebiet zwischen Oberjosbach und Ehlhalten, die Mark. Foto: privat

Bündnis 90/Die Grünen

Windräder in der Gemarkung Oberjosbach

Die Grüne-Fraktion in der Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung begrüßt den Beschluss, dass auch der Eppsteiner Teil der Gemarkung Oberjosbach für den Bau von Windkraftanlagen in Betracht gezogen wird.

Eppstein hat seit über zehn Jahren ein Klimaschutzkonzept, Eppstein ist seit Jahren Anteilseigner bei Solar-Invest und Eppstein ist seit vielen Jahren Mitglied der Kommunen für den Klimaschutz. Um so konsequenter ist es, dass dieses Projekt gemeinsam mit Niedernhausen geprüft wird. Die Grünen freuen sich, dass sich Eppstein auch bei einer anschließenden Realisierung aktiv beteiligen will.

Wer einmal durch das Waldgebiet zwischen Oberjosbach und Ehlhalten „die Mark“ mit offenen Augen gelaufen ist, kann die verheerenden Schäden durch den Klimawandel dort sehen. Wo noch vor wenigen Jahren dichter, schattenspendender Wald war, hat der Borkenkäfer die Bäume zerstört und große kahle Flächen hinterlassen.

Wer früher seinen Schrebergarten in Eppstein mit Wasser aus dem nahe vorbeifließenden Bach gießen konnte, kennt die jährlich früher ausgerufenen Maßnahmen des Kreises und des Landes zum Wassersparen.

Die globale Klimaerwärmung zeigt auch in Epp-

Aus dem Kreisverband berichtete der kommissarische Kreisvorsitzende Jörg Paasche, dass der Umzug der Kreisgeschäftsstelle nach Flörsheim abgeschlossen ist. Das Beratungsteam steht mit 200 Beratungen und zahlreichen Telefonkontakten wie gewohnt bereit. Es wird erwartet, dass die derzeitige Inflation und die Preissteigerung bei Heizkosten den Beratungsbedarf noch einmal erhöhen wird.

Die Anwesenden nahmen die Berichte zustimmend zur Kenntnis und haben den Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr entlastet. Nach kurzer Aussprache wurde die Versammlung beendet.

Männerforum besucht Heidelberg

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde nutzt am Donnerstag, 28. Juli, das 9-Euro-Ticket und fährt gemeinsam nach Heidelberg. Die ehemalige kurpfälzische Residenzstadt ist bekannt für ihre malerische Altstadt mit der Schlossruine. Ihr Angesicht als Barockstadt auf mittelalterlichem Grundriss verdankt sie dem Wiederaufbau nach der Zerstörung 1693 im Pfälzischen Erbfolgekrieg. Bei einer Stadtbesichtigung lernen die Mitreisenden wichtige Sehenswürdigkeiten Heidelbergs kennen.

Treffpunkt ist um 7.20 Uhr am Bahnhof Eppstein, die Rückkehr ist für etwa 19.30 Uhr vorgesehen. Mitfahren können alle Interessierten – auch Frauen sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Mitreisende muss sich nur selbst ein 9-Euro-Ticket besorgen und eine Maske für die Zugfahrt mitbringen.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

stein ihre ersten Folgen. Die Kommunen blicken mit Sorge auf die zu erwartenden Kostensteigerungen im Energiesektor, die auch Eppstein mit seinen mit Gas beheizten städtischen Gebäuden treffen wird.

Der Einsatz von regenerativen Energien zur Stromerzeugung kann und muss auch auf lokaler Ebene einen Beitrag zur Erhaltung der Natur und Wälder beitragen. Marco Klein

SPD-Fraktion Eppstein

Zur Neufassung der Stellplatzsatzung

In den städtischen Gremien steht eine Neufassung der Stellplatzordnung an. Darüber soll demnächst entschieden werden. Die SPD-Fraktion will zu einer öffentlichen Diskussion anregen und hat hierzu die folgenden Punkte erarbeitet: Eine optimale Nutzung der Grundstücke ermöglichen, ohne dass die Schaffung weiteren Wohnraums, wie eine zusätzliche Einliegerwohnung, verhindert wird. Auch die Anordnung von zwei Stellplätzen hintereinander ermöglichen.

Außerdem soll die zulässige Grundstückseinfahrtbreite von derzeit 6 Meter auf bis zu 7,50 Meter verbreitert werden. Dadurch passen drei Fahrzeuge nebeneinander in eine Einfahrt statt nur zwei und auf der Straße werden 3,50 Meter Parkstreifen frei.

Die Altstadt und die alten Ortskerne sollen in ihren Strukturen erhalten bleiben, angepasste Baulückenschließungen dort weiter möglich sein. Die Weiternutzung von Bestandsbauten, auch mit Einzelhandel, Gastronomie oder Veranstaltungsräumen, muss ermöglicht werden. Daher sind Bereiche zu definieren, in denen von den geforderten Stellplatzzahlen grundsätzlich abgewichen werden

Randalierer am Feuchtbiotop

Am Montag vergangener Woche bemerkten Mitglieder des NABU Eppstein, dass am Feuchtbiotop „Untere Beune“ im Seyenbachtal bei Bremthal die Zaunbegrenzungen des Teichs mutwillig eingerissen worden sind. Diese Randalierer zerstörte das Ergebnis eines mehrtägigen ehrenamtlichen Einsatzes für Natur- und Artenschutz. Die Umgrenzung sollte verhindern, dass kleine Kinder in den Teich fallen und der Froschlaich im Teich durch freilaufende Hunde zerstört wird. Es ist nicht das erste Mal, dass sich diese sinnlose Zerstörung an diesem abgelegenen Ort zeigt. Eventuelle Zeugen werden gebeten, sich telefonisch bei Peter Lange, 32493, zu melden.



Der Zaun am Feuchtbiotop wurde mutwillig zerstört. Foto: privat

BUND: Heu abzugeben

Wie die Landwirte haben auch die Mitglieder des BUND Eppstein das sonnige und trockene Wetter zur Heuernte genutzt. Die Wiesen sind gemäht, das Heu von seinen Naturwiesen verschenkt der BUND. Anfragen beantwortet Vorsitzender Klaus Stephan gerne unter Telefon 0176 7389 1241.

kann. Stattdessen ist in diesen Bereichen eine Stellplatzabgabe zu zahlen, mit der die Stadt dann beispielsweise den Bau von öffentlichen Stellplätzen an anderer Stelle finanziert.

Zudem sind generell die Stellplatzanforderungen für Gastronomie, Pensionen, Einzelhandel, Versammlungsstätten, öffentliche Einrichtungen auf ein realistisches Niveau zu reduzieren.

Die Elektromobilität wird stark ansteigen und somit auch die notwendige Zahl an Ladestationen. Es ist schon jetzt bei allen Neubauten mindestens eine Lademöglichkeit für je zwei Stellplätze vorzusehen.

Ebenso nimmt der Radverkehr zu. Eine ausreichende Zahl im Nahbereich zu erreichender Fahrradstellplätze sollte in die Satzung aufgenommen werden. Dafür soll der Geltungsbereich der Fahrradstellplatzverordnung des Landes auch auf Ein- und Zweifamilienhäuser ausgedehnt werden. Auch soll von der Möglichkeit der Hessischen Bauordnung Gebrauch gemacht werden, dass ein Teil der geforderten Kfz-Stellplätze durch Fahrradstellplätze ersetzt werden kann: Statt eines Kfz-Stellplatzes sind dann vier vorschriftsmäßige Fahrradstellplätze zu errichten.

Eine umwelt- und ortsbildverträgliche Gestaltung von Stellplätzen ist wichtig. Deshalb ist eine naturnahe Gestaltung des Umfeldes der Stellplätze durch Bepflanzung mit Büschen und bei mehr als sechs Stellplätzen nebeneinander auch eine Gliederung durch Bäume erforderlich.

Dächer von Garagen und Tiefgaragen sollen grundsätzlich begrünt oder zur Energiegewinnung (Photovoltaik oder Solarthermie) genutzt werden. Offene Stellplätze und Stellplatzzufahrten mit Rasenverbundsteinen oder ähnlichem wasserdurchlässigem Belag hergestellt werden, alles im Interesse des Hochwasserschutzes und der Grundwasserneubildung.

Stellplätze und Garagen sind ausschließlich zu ihrem eigentlichen Zweck zu nutzen. Dies sollte explizit in der Satzung vorgeschrieben werden.

Jürgen Baesler

Frauenpower beim Ironman und Triathlon Vereinsmeisterschaft

Bei der im Rahmen des Churfranken-Triathlon ausgetragenen Vereinsmeisterschaft der TSG Eppstein über die Olympische Distanz von 1,5 Kilometer Schwimmen, 38 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen erreichte Lisa Artemiev als herausragende Gesamtdritte der Veranstaltung und neue Vereinsmeisterin der TSG Eppstein nach 2:19:43 Stunden das Ziel. Dies war gleichzeitig Rang 1 in ihrer Altersklasse W25. Bemerkenswert hierbei ihre Laufzeit von 42:22 Minuten über 10 Kilometer. Damit löste sie Melanie Ludwig, die nach 2:39:07 Stunden auf einem starken dritten Platz ihrer Altersklasse W45 das Ziel erreichte, als Vereinsmeisterin ab. Ihr folgten auf Rang drei der Vereinsmeisterschaftswertung Tanja Sehorsch (2:57:04, AK W45, Rang 6) und Christiane Schumpich (2:58:33, 1. W65). Claudia Raab komplettierte mit Rang 2 der Altersklasse W50 in 3:01:28 Stunden die starke Vorstellung der Eppsteiner Frauen.



Teilnehmerinnen beim Churfranken-Triathlon – sitzend fünfte von links: Lisa Artemiev aus Eppstein wurde Gesamtdritte und Vereinsmeisterin der TSG Eppstein. Foto: privat

Bei den Männern kann sich Lukas Müller mit 2:17:07 Stunden (AK M25, Platz 6) als neuer Vereinsmeister feiern lassen. Ihm folgte Christian Sehorsch in 2:20:16 Stunden, der mit Rang 4 in der Altersklasse M45 das Treppchen knapp verpasste. Den Kampf um Platz

4 entschied Sven Ludwig in 2:40:01 Stunden (17. M45) knapp vor Claus Knoblauch (2:41:25, 11. M55) für sich. Thomas Sitte (2:42:09, 6. AK 60), Bernhard Ehrlich (2:49:15, 8. AK 60) und Bernd Pauer (2:56:24, 18. M55) machen das Starterfeld komplett.

Auf der Sprint-Distanz von 500 m Schwimmen, 19 km Radfahren und 5 km Laufen dürfen sich Kerstin Lansche in 1:23:06 Stunden auf Rang 2 ihrer Altersklasse W55 und Dieter Berdux in 1:37:19 Std. (M65, Platz 7) ebenfalls neue Vereinsmeister nennen.

Zeitgleich beendete Thorsten Herz den Ironman Thun im Berner Oberland am Thuner See. Für die Langdistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km) in malerischer Landschaft aber fordernder Topographie benötigte er 11:43:15 Std. und Ursula Falk beendete im Rahmen der World Triathlon Championship Series in Hamburg die Sprint-Distanz in 1:35:10 Stunden.

„Hilfe, die Burg ist weg!“

Der Burgverein hat einen Malwettbewerb an der Eppsteiner Burg-Schule ausgeschrieben unter dem Titel „Hilfe, die Burg ist weg!“. Eine vorbereitete Seite im Hausaufgabenheft, das jeweils zum Schuljahresbeginn vom Förderverein an die Schülerinnen und Schüler verteilt wird, sollte von den Kindern fertig gemalt werden. Zum Ende des Schuljahres heißt es nun „Hurra, die Burg ist wieder da!“ und es wurden vier Gewinnerbilder gewählt. „Die Bilder waren alle so gut, dass wir spontan weitere Bilder während des Burgfestes ausstellen werden“, erklärte Burgvereins-Vorsitzender Ramon Olivella, der mit den Lehrerinnen Esther Seck, Sabine Gieshoff, der Grafikerin Dorothea Lindenberg und der Künstlerin Martina Ochs in der Jury saß. Die Gewinner erhalten freien Eintritt mit der ganzen Familie fürs 50. Burgfest Ende August. Gewonnen haben Anna-Helene Knodt (Klasse 1c), Ida Vaupel (1b), Anna Carolina Dambacher (3c) und Erna Schuster (4a).

TCE Herren: Klassenerhalt im Endspurt

Sämtliche Herrenmannschaften des TC Eppstein mussten am vergangenen letzten Medenspielwöchende nochmal alle Kräfte mobilisieren, um den jeweiligen Klassenerhalt zu sichern.

Den Anfang machten die **Herren 50** in der Bezirksklasse A gegen den Tabellenzweiten aus Glashütten. Nach Siegen von Axel Ziganki, Thomas Sitte und Sven Rogowski stand es nach den Einzeln noch unentschieden 3:3. Im Anschluss wurden dann aber durch Gewalt/Andres, Sitte/Freund und Rogowski/Faltz alle drei Doppel gewonnen, so dass am Ende ein 6:3 für den TC Eppstein stand. Die Mannschaft belegt damit mit 6:8 Punkten einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Im wichtigen Abschlussspiel gegen den TEV Kelkheim gelang auch den **Herren** ein 4:2-Sieg durch Einzelerfolge von Yannick von Hein, Henrik Andres und Jan Herbach, sowie dem Doppel Herbach/Lars Ehrenborg. Dieses Ergebnis brachte die Herren ebenfalls ins Tabellenmittelfeld, so dass der Verbleib in der Bezirksoberliga gesichert ist. Ebenfalls in der höchsten Bezirksklasse verbleiben auch die Eppsteiner **Herren 40**. Mit starken Spielen wurden die beiden entscheidenden Begegnungen gegen den TSV Auringen eine Woche zuvor und den TC Schlangenbad am letzten Spieltag gewonnen. Nach souveränen Einzelsiegen von Sven Gewalt, Thomas Sitte und Peer Andres



Geschafft! Die Herren 40 bleiben in der Bezirksoberliga. Foto: privat

stand es bereits 3:1, bevor Ziganki/Andres den Sack zum Klassenerhalt im Doppel zumachten.

Das letzte Saisonspiel führte die **Damenmannschaft** des TCE mit Irene Spiring, Monika Weiser, Hilke Schaut und Linda Kliese-Dürriich zum TSV Steeden. Bis auf ein Einzel entschieden die Eppsteinerinnen alle Spiele für sich und fuhren mit einem souveränen 5:1-Sieg nach Hause. Sie beenden damit die Saison mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Nach dem bereits am Wochenende zuvor gefeierten uneinholbaren Platz an der Tabellenspitze der Hessenliga genossen die **Damen 50** einen letzten entspannten Spieltag ohne Druck und erspielten sich so zum Abschluss ein Unentschieden gegen Bad Soden. Insgesamt freut sich der TC Eppstein über eine sehr spannende und erfolgreiche Medensaison 2022.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Unsere Praxis ist in der Zeit vom
8. bis 27. August 2021
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Schahin Schamlu

prakt. Arzt und Team

Pommernring 38 · Eppstein-Bremthal
 Tel. 061 98/8040

Liebe Patienten, die Praxis ist
 vom Montag, 1. August bis einschließlich
 Freitag, 12. August 2022 geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Schöne Sommerferien wünscht das Praxisteam

Dr. med. Ute Berger

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 061 98 / 25 23

Wir suchen Fahrer m/w/d

aus Eppstein und Umgebung für
 die Schülerbeförderung nach Hoch-
 heim auf Minijob-Basis (bis 450 €).

Tel.: (069) 53058011,

Mobil: 015780671395, E-Mail
 schuelerverkehr@taxipoint.de

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € 12,-

Super 8 Min. ab € 1,55

Dias ab 200 Stck. je € -20

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten bis 25.8.22:

Mo + Fr 10 - 13 u. 14 - 17 Uhr

Di 10 - 13 Uhr

Mi + Do geschlossen

*zzgl. € 11,90/USB + Versand

Wir sind für Sie da!

Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr

Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein

Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung

Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln

Änderungen aller Art



Peter Bucsanyi

† 20. Juni 2022

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend,
so viel Anteilnahme zu finden.

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Petra
Marion und Theo mit Toni und Freddie

Bremthal, im Juli 2022



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurden.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
 fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
 brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank geht an Frau Gemeindefereferentin
 Andrea Höfling für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte
 im Rahmen der Trauerfeier sowie an das Bestattungsinstitut
 Ernst, Bremthal.

Im Namen aller Angehörigen
Iris Becker-Grötzschel
Jörg Becker

Helga Becker

geb. Roth
 * 10.12.1939 † 15.6.2022

Eppstein, im Juli 2022

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 – zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum
 genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Aannahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
 bedingungen für Anzeigen und Fremdbei-
 lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf
 der jeweils gültigen Preisliste und auf
 www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
 mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Geänderte Öffnungszeiten

vom 25.7. – 25.8.2022:

Mo + Fr 10 – 13 Uhr

und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi + Do geschlossen

...und nach Vereinbarung

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wenn das „Blättchen“
 mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
 Termine aus Eppstein

Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
 info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Dachdeckermeister MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten – Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren




ING.-BÜRO **Singer**

Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Götlbauer

Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
 www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
 Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
 65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
 E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie



Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 0 61 95 - 67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
- + Spiellecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrentamt und Soziale Projekte
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
 Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 588 00 04

Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 2005825 oder 0171 5483791


Wir freuen uns sehr über die Geburt unserer Tochter

Theresa Josephine

8. Juli 2022, 6:19 Uhr
 3.680 g, 52 cm

Die dankbaren und glücklichen Eltern

Julia & Philipp Heinz mit Sophia



Vockenhausen

*Ich bin so gern gefahren durch Feld und Wald und Flur.
Jetzt bin ich heimgegangen zum Schöpfer der Natur.*

Nach mit viel Geduld ertragener Krankheit durfte unser Theo jetzt heimgehen.
Wir wünschen ihm eine gute Reise und sind dankbar, dass es ihn für uns gab.

Theo Jungels

* 17.5.1933 † 14.7.2022

Doris Jungels
Michael mit Familie
Lissi mit Familie
Natalie
Ursula mit Familie



Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 26. Juli 2022 um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Michael in Niederjosbach statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Niederjosbach.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen. Wir bitten um eine Spende für das Kinderhospiz Bärenherz bei der Wiesbadener Volksbank, IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00, Kennwort: Theo Jungels.

Frau Milli kauft:

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bleikristall, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Gold-/Modeschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Min. vorher bestellen)

Austräger-Notstand!!



Für Schüler oder Rentner:

Wir suchen dringend in den Sommerferien Vertretung für unsere Austräger in
– Ehlhalten
– Niederjosbach
– Vockenhausen
– Bremthal

für Donnerstag, 4.8. und 18.8. sowie 1.9.2022

Termin: 1x wöchentlich
Wir freuen uns auf Ihren/euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Telefon (0 61 98) 85 29

info@epsteiner-zeitung.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten
Grußkarten
u.v.m.

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 061 98 / 85 29
info@epsteiner-zeitung.de
www.epsteiner-zeitung.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Renovierungsteam hat Termine frei!
 Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Joachim Loew Maler und Lackierer
 Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

GELEGENHEIT
 Günstige Kapitalanlage: 2-Zi.-ETW in Eppstein, Am Herrngarten 3, 58,5 m² Wfl., mit EBK und Balkon, es ist sogar ein Pkw St.Pl. dabei. Langfristig vermietet, ME mtl. netto € 474,-. EVK 146 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 1972. Wohnung € 160.875,-, St.Pl. € 5.000,-, zus. € 165.875,-, keine Maklerprovision.

Mit einer Anzeige in der EZ informieren Sie Verwandte und Freunde

*„Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle“
 Requiescat in pace.*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Dr. Hans Niklas
 * 9.8.1923 † 10.7.2022

In stiller Trauer
 Hildegard (Hilla) Niklas geb. Böringer
 Robert und Angelika
 Kurt und Elke
 Christian und Jennifer

Kondolenzadresse: Bestattungen Ernst, Neugasse 4a, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29. Juli 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein (In den Amtmannswiesen) statt. Die Urnenbeisetzung findet im kleinen Familienkreis auf dem Friedhof in Bergisch Gladbach statt.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

FREISTEHENDES GALERIEHAUS
 mit Einliegerwohnung und 220 m² großzügig gestalteter Wohnfläche auf 1.000 m² Grundstück in Eppstein. In ruhiger Blicklage wohnen Sie hier fußläufig zur S-Bahn und können noch dieses Jahr einziehen. E-Verbrauch: 198,9 kWh, F, Öl, Bj. 1979. KP: 797.000,- €
 ☎ 0611- 450 771 oder www.hildebrandimmobilien.de

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
 E-Mail halil.yilmaz@web.de

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst.
 Siehst all die Blumen nicht mehr blühen, in ihrer bunten Farbenpracht.
 Schlaf nun in Frieden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Schiechel
 * 21.3.1930 † 12.7.2022

Inge Schiechel
 Ute Lohmann, geb. Schiechel
 Uwe Lohmann mit Marco
 Dr. C. Michael und Carmela Lautenbacher



65817 Eppstein-Niederjosbach, Zeilring 38

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 1. August 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

SCHLÜSSEL BARDE
 Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 21.07.2022

Monsieur Claude und sein großes Fest

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Montag 20.00 Uhr Franz.OV

Minions 2

Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Mittwoch 20.30 Uhr

Top Gun: Maverick

Freitag bis Dienstag 19.30 Uhr
Montag Engl.OV

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

IT-HILFE
Timo Schlögel
stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB
WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.
Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

Praxis für
OSTEOPATHIE
Michael Kleindienst
Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker
Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach Vereinbarung
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen
Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 8342
Telefax: 06198 / 1279
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
Exklusiv, Individuell und Bezahlbar
Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Neuer Katalog ist da!
JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Sammler KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsauffösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Täglich 7 - 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67704886

...ran ans Werk Gerald Toughill
Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Launus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

20 Jahre
Fliesen und viel mehr...
NORDWEST-FLIESEN
Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!
Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

elektro wilke
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de